

Gemeindeblatt

Informationen aus dem Rathaus

Jahrgang 2023 • Ausgabe 2



Gemeinde Beutelsbach

Rückschau & Ausblick

Das niederbayerische Dorf zwischen Bäderdreieck und Bayerischem Wald





So können Sie uns erreichen: Gemeinde Beutelsbach:

Astrid Bruckmann

☎ 085 43/13 78, E-Mail: astrid.bruckmann@aidenbach.de
Fax Beutelsbach: 085 43/46 78

Rathaus Aidenbach:

Verwaltung, Vermittlung

☎ 085 43/96 03-0, Fax Aidenbach: 085 43/96 03-30
<http://www.aidenbach.de>, E-Mail: info@aidenbach.de

Martina Wohlfahrt, 1. Stock

☎ 96 03-11 (vormittags)
(Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister)
E-Mail: martina.wohlfahrt@aidenbach.de

Markus Bauer, 2. Stock / Zi.-Nr. 20

☎ 96 03-13 (Einwohnermeldeamt, Passamt, Lohnsteuerkarten,
Jagd- und Fischereiwesen, Fundbüro, Sozialhilfe)
E-Mail: markus.bauer@aidenbach.de

Anna-Lena Prüfling, 1. Stock / Zi.-Nr. 12

☎ 96 03-14 (Bauamt)
E-Mail: anna-lena.pruefling@aidenbach.de

Daniel Seichter, 1. Stock / Zi.-Nr. 12

☎ 96 03-24 (Baumt)
E-Mail: daniel.seichter@aidenbach.de

Sandra Bauer, 2. Stock / Zi.-Nr. 24

☎ 96 03-15 (Standesamt, Schulen- und Kindergärten,
Ordnungsamt) E-Mail: sandra.bauer@aidenbach.de

Stephanie Loibl, Erdgeschoss

☎ 96 03-16 (Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus)
E-Mail: stephanie.loibl@aidenbach.de

Michael Braun, 1. Stock / Zi.-Nr. 13

☎ 96 03-17 (Geschäftsleitung, Kämmerei, Personalwesen)
E-Mail: michael.braun@aidenbach.de

Stefanie Gabler, 2. Stock / Zi.-Nr. 20

☎ 96 03-18 (Kassenverwaltung, Steuerverwaltung)
E-Mail: stefanie.gabler@aidenbach.de

Lena Triesch, 2. Stock / Zi.-Nr. 23

☎ 96 03-22 (immer vormittags, außer mittwochs)
(Standesamt, Rentenamt)
E-Mail: lena.triesch@aidenbach.de

Stephan Romer, 2. Stock / Zi.-Nr. 21

☎ 96 03-21 (Projektmanager ILE-Klosterwinkel)
E-Mail: stephan.romer@aidenbach.de

Annette Schwögler, 1. Stock / Zi.-Nr. 14

☎ 96 03-20 (Verbrauchsgebühren, Personalwesen)
E-Mail: annette.schwogler@aidenbach.de

Bauhof Beutelsbach:

☎ 085 43/9 18 91 46
Wasserwart: ☎ 0160/91 57 97 09
E-Mail: bauhof.beutelsbach@googlemail.com

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Vormittags in Beutelsbach und Aidenbach:

Montag – Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr

Nachmittags in Beutelsbach:

Montag + Dienstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch – Freitag: Nachmittag geschlossen

Nachmittags in Aidenbach:

Montag + Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Di + Mi + Fr: Nachmittag geschlossen

ANSPRECHPARTNER SENIORENARBEIT

Petra Bichlmeier ☎ 08543 1803
Seniorenbeauftragte im Gemeinderat, Leitung Seniorenarbeit, Ansprechpartnerin für alle Belange/Anliegen der Senioren im Gemeindebereich

Erika Achter ☎ 08543 4557
Mitarbeit in der Seniorenarbeit, Organisatorin Spielenachmittage

Peter Resch ☎ 08543 4894050
Mitarbeit in der Seniorenarbeit, Ansprechpartner Seniorensprechstunde, erteilt Auskünfte / unterstützt bei verschiedenen Antragsstellungen v. a. im Hinblick auf den Bereich „Pflege“

Katrin Hastetter ☎ 08543 624014
Mitarbeit in der Seniorenarbeit, Ansprechpartnerin Stammtisch für pflegende Angehörige, organisatorische Unterstützung/Vertretung der Leitung

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT DONAU-WALD – Was kann ich wo entsorgen?

☎ 099 03/92 00, www.awg.de



RECYCLINGHOF AIDENBACH ☎ 085 43/46 18

Sommeröffnungszeiten bis 29. Oktober:

Di + Mi 14.00–17.00
Freitag 13.00–17.00
Samstag 09.00–12.00

RECYCLINGHOF ALDERSBACH ☎ 085 43/46 00

Sommeröffnungszeiten bis 29. Oktober:

Mi + Fr 14.00–17.00
Samstag 09.00–12.00

KOMPOSTIERANLAGE ORTENBURG ☎ 085 42/21 25

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag 07.00–12.00 /
13.00–16.00 Uhr
Freitag 07.00–12.00 /
13.00–17.00 Uhr
Samstag 08.00–13.00 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer zeigte sich in den letzten Wochen von seiner besten Seite. So konnte man in lockerer Runde die zahlreichen Vereinsfeste besuchen. In bester Feierlaune und interessanter Unterhaltung vergingen die Abende oft viel zu schnell. Ein Dankeschön an unsere Vereine für ihre Aktivitäten. Unsere Feste sind ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Dorfgemeinschaft.

Ein neues Dorfbild entstand durch den Abbruch des alten Klingerhauses. Der neue Parkplatz in der Ortsmitte wird sehr gut angenommen und die Sichtverhältnisse bei der Einmündung zur Reitholzstraße haben sich enorm verbessert. Doch die ganze Maßnahme ist nur eine Übergangslösung. Im Zuge der Dorferneuerung laufen zurzeit die Planungen für die Gehwege und die Gestaltung des Parkplatzes mit Grünfläche und Bepflanzung.

Unsere Baustelle am Bauhof ist inzwischen fertiggestellt. Eine optimale Verbindung zwischen dem neuem und dem alten Bauhof. Danke an den Planer und die Baufirma für den flotten und unfallfreien Ablauf der Baumaßnahme. Unsere Löschwassertanks in Anham und Tillbach sind inzwischen eingegraben und mit Wasser befüllt. Zwei Außenbereiche sind dadurch für den Ernstfall mit Löschwasser für die Erstversorgung vor Ort gesichert.

Für Asphaltierungsmaßnahmen wurden im Haushalt 2023 200.000,00 Euro eingeplant. Eine stattliche Summe für unsere Gemeinde. Geplant ist die Asphaltierung der Straße Ledering – Wurmaigen, die Deckschicht der

Heidfeldstraße und eine Teilfläche in Aicha – die Brücke und der Kreuzungsbereich.

Unsere Bauhofmitarbeiter hatten wieder alle Hände voll zu tun um den Schulhof umzugestalten mit neuen sehr robusten Sitzgelegenheiten und die Überdachung der Nestschaukel im Kindergarten angebracht. Diese dient als Regen- und Sonnenschutz in einem.

Ein Dankeschön an die VR-Bank für die großzügige Unterstützung bei der Neugestaltung unseres Schulhofes.

Für unsere Kinder geht das Schuljahr zu Ende und auch heuer gibt es wieder ein Ferienprogramm von unseren Vereinen und Privatpersonen. Der gemeinsame Badebus ist bereits seit Anfang Juni im Einsatz. Nach großem Anklang findet in diesem Jahr zum zweiten Mal eine Kinonacht statt. Heuer wird das Ganze am Sportplatz abgehalten. Ich hoffe auf eine gute Beteiligung bei allen Veranstaltungen. Ein großes Dankeschön an alle Vereine und Privatpersonen welche sich zur Verfügung stellen um ein Ferienprogramm durchzuführen. Somit wünsch ich euch allen schöne Ferien und sonnige erholsame Urlaubstage.

**Ihr Bürgermeister
Michael Diewald**



**Die Gemeinde Beutelsbach
trauert um den Vorsitzenden der
Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach,
Bürgermeister Karl Obermeier,
der plötzlich und unerwartet
am Montag, den 17. Juli 2023,
verstorben ist.**



Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger

Beutelsbach feiert am 23. September 2023 sein 1250-jähriges Bestehen und möchte auch mit einer kleinen Ausstellung über die Geschichte und das (ehemalige) Leben im Ort berichten. Liebe Beutelsbacher – wenn in Euren Fotoalben oder Familienbüchern noch Fotos aus der „guten alten Zeit“ zu finden wären, gebt die bitte im Rathaus bei Astrid Bruckmann ab. Alle Fotos werden gescannt und absolut unbeschadet an die Eigentümer zurück gegeben.

Weitere Auskünfte unter ☎ 08543 1378 oder 917766.

Beschränkung des Rasenmähens

Wenn die Tage länger und wärmer werden, beginnen mit dem Einsetzen der Vegetation auch die Arbeiten im Garten. Vor allem für die Pflege von Grünflächen (Rasen, Parks etc.) wird oft von früh bis spät viel Zeit aufgewendet. Beachten Sie aber bitte, dass mit motorbetriebenen Rasenmähern nicht unbedingt bis in die späten Abendstunden gearbeitet werden soll. Vor 07:00 Uhr früh und nach 20:00 Uhr abends muss das Rasenmähen grundsätzlich unterbleiben. Zum Schutz der Mittagszeit sollte auch von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine Pause eingelegt werden. Um Beachtung wird gebeten!



Miteinander
Für einander
ehrenamtlich
engagiert

AN DIE BÖRSE, FERTIG, LOS!
WIR HABEN PLATZ FÜR ALLE!

Alle Vereine, Initiativen und andere Organisationen haben ab sofort die Möglichkeit, Angebote für Ehrenämter, von „kurzfristig und einmalig“ bis „langfristig und regelmäßig“, einfach, schnell und kostenlos über die Ehrenamtsbörse des Landkreises Passau zu veröffentlichen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich stets aktuell über Möglichkeiten eines persönlichen, ehrenamtlichen Engagements informieren.

Hier geht's zur Börse: 

Sei dabei!

PA LANDKREIS
PASSAU

Personelle Änderungen in der VG Aidenbach



Im Frühjahr kam es zu einigen Änderungen in der Verwaltung der VG Aidenbach. Rosemarie Vitzthum verließ die Verwaltungsgemeinschaft auf eigenen Wunsch, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Im Rathaus führte sie die Rentenberatungen durch, zudem verwaltete sie den Friedhof und das Gewerbeamt. Insgesamt war Frau Vitzthum seit 1990 bei der VG beschäftigt, wobei sie zu Beginn noch in der Außenstelle Beutelsbach eingesetzt wurde. Mit großem Dank für die geleistete Arbeit und einem kleinen Geschenk verabschiedete der Gemeinschaftsvorsitzende Karl Obermeier die langjährige Kollegin und wünschte ihr viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg.



Zum Glück gelang es, die freigewordene Stelle schnell nachzubesetzen. Mit Lena Triesch konnte man eine hervorragend geeignete und qualifizierte Mitarbeiterin gewinnen, welche bereits im Mai ihre neue Dienststelle im Aidenbacher Rathaus antrat. Frau Triesch kommt aus der Gemeinde Aldersbach, wo sie zuvor auch im Rathaus tätig war. In Aidenbach übernimmt sie u.a. das Standesamt mit den Trauungen und die Rentenberatungen.



Da die Aufgaben, vor denen die Verwaltung tagtäglich steht, immer mehr aber auch immer komplizierter und bürokratischer werden, beschloss die Verwaltungsgemeinschaft, daneben eine weitere Halbtagsstelle zu schaffen. Und auch diese Stelle konnte hochwertig besetzt werden. Katja Straubinger, die aktuell im Standes-

amt der Stadt Pfarrkirchen tätig ist, wird unser Team ab September verstärken und die Tätigkeiten des Ordnungs- und des Gewerbeamtes übernehmen. Zudem wird die Friedhofsverwaltung Aidenbach zu ihren Aufgaben zählen.

Bild Straubinger: Forster

Digitaler Bauantrag: Startschuss im Landkreis Passau am 1. April 2023



Künftig durchgehende digitale Bearbeitung möglich – Wichtigste Änderung: Anträge müssen nun beim Landratsamt eingereicht werden

Das Landratsamt Passau ging im April einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung digitaler Verwaltung. Ab dem zweiten Quartal 2023 kommt der digitale Bauantrag. Landrat Raimund Kneidinger sprach von einem „großen Plus an Bürgerservice, das mit diesem neuen Angebot ermöglicht wird.“

Schritt für Schritt hat das Landratsamt Passau die Vorgänge in der Bauaufsichtsbehörde in den letzten Jahren auf das digitale Verfahren vorbereitet. „Ein Projektteam aus Baumt, Hauptverwaltung und Informationstechnologie hat die Einführung gesteuert“, erklärt Projektverantwortlicher im Baumt, Ernst Geislberger-Schießleder. Der erste Schritt

dabei war die Umstellung des Bearbeitungsverfahrens im Baumt, wie beispielsweise die technische Prüfung oder die Einholung von Stellungnahmen verschiedener externer Fachstellen auf das digitale Verfahren. Die komplette Aktenführung läuft seit etwa drei Jahren vollständig elektronisch. Das hat den Vorteil, dass Stellungnahmen von Fachstellen seither parallel und nicht nacheinander eingeholt werden können, was die Bearbeitungsdauer in vielen Fällen deutlich verkürzt.

„Zunächst stand die Einführung einer Fachsoftware an, die ein digitales Verfahren überhaupt erst ermöglicht“, blickt Margarethe Resch-Fürst von der Hauptverwaltung zurück. Alle Prozesse mussten angepasst und optimiert werden, ebenso mussten Schnittstellen eingerichtet werden, um eine elektronische Kommunikation mit anderen Fachverfahren, wie zum Beispiel Buchhaltungssoftware, Geoinformationssysteme oder dem Eigentümerverzeichnis des Grundbuchamts zu ermöglichen. „Wir haben uns dabei von den Spezialisten unseres Softwareanbieters unterstützen lassen“, berichtete Resch-Fürst. „Der Anbieter hat die Software genau nach unseren Anforderungen immer wieder angepasst.“ Denn das Landratsamt Passau war eine der ersten Behörden in Bayern, die das digitale Baugenehmigungsverfahren eingeführt haben.

Doch was änderte sich nun zum 1. April?

Ein weiterer Schritt des Baugenehmigungsverfahrens kann seitdem digital erfolgen. Die Einreichung der Anträge mit allen Unterlagen funktioniert dann über ein Onlineformular mit Eingabeunterstützung. „Damit werden erforderliche Unterlagen gleich bei der Antragstellung automatisiert gefordert. Das wird künftig dafür sorgen, dass Bauanträge schon bei der Einreichung vollständig sind und von uns in diesen Fällen seltener Unterlagen nachgefordert werden müssen“, sagt Petra Harant, Abteilungsleiterin des Bauamtes am Landratsamt. Eine Antragstellung in Papierform ist aber weiterhin möglich. Wichtigste Änderung: Anträge müssen künftig direkt beim



VET DENT

Praxis Aunkirchen

Tierärztliche Praxis für
Kleintier- & Zahnheilkunde
Dr. med. vet. Birgit Greil
Prakt. Tierärztin - Zusatzbezeichnung
Zahnheilkunde Kleintiere

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 08543/6241480
www.vetdent-aunkirchen.de
E-Mail: info@vetdent-aunkirchen.de
Watzmannsberger Straße 1 · 94474 Vilshofen a. d. Donau

Große Ausstellung Individueller Innenausbau Möbel nach Maß



schreinerei vogl

Schreinerei Vogl GmbH
Moos 5a | 94501 Beutelsbach
Tel: +49(0)8542 9 16 60 | Mobil: +49(0)171 4 33 08 89
www.schreinerei-vogl.info



Landratsamt eingereicht werden. Nur wenige Papieranträge werden künftig noch bei der Gemeinde eingereicht, wie isolierte Befreiungen, Ausnahmen und Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplans, Genehmigungsfreisteller, Anzeigen von Beseitigungen und Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen innerhalb eines Bebauungsplans. Die digitalen Einreichungen erfolgen ausnahmslos über das Landratsamt. Die Gemeinde wird dann informiert und deren Einvernehmen eingeholt. Was sich nicht ändert: Die Kommunen sind nach wie vor erster Ansprechpartner zur Beratung für Bauherren oder Planer. Weil bei der digitalen Antragstellung auf die Unterschrift verzichtet wird, muss der Einreicher über eine sogenannte Bayern-ID zur Legitimation verfügen. Wie bisher schon erhalten Bauherren mit der Eingangsbestätigung einen Zugang zum entsprechenden Online-Portal des Landratsamtes, wo diese sich jederzeit über den aktuellen Verfahrensstand ihres Antrags informieren können.

Landrat Raimund Kneidinger zeigt sich erfreut über diesen weiteren wichtigen Schritt der Verwaltungsdigitalisierung. „Wir haben bei uns im Haus frühzeitig die Voraussetzungen für das digitale Baugenehmigungsverfahren geschaffen und sind nun mit der Anpassung der gesetzlichen Vorgaben zur Einreichung von Bauanträgen in der Lage, das Verfahren voll digital durchzuführen.“ Nur den Genehmigungsbescheid erhalten Bauherren künftig noch in Papierform. Eine digitale Übermittlung lassen die aktuellen gesetzlichen Vorgaben noch nicht zu. Hier wünscht sich der Passauer Landrat eine zügige Lösung, um den digitalen Vorsprung nicht auszubremsen.

Bayerns Bauminister Christian Bernreiter: „Die Digitalisierung ist eine große Chance – für die Bürgerinnen und Bürger genauso wie für die Kommunen. Denn Bauanträge können dank des digitalen Verfahrens viel einfacher gestellt und bearbeitet werden. Mittlerweile haben schon 41 Städte und Landratsämter in Bayern den digitalen Bauantrag eingeführt, bei 47 weiteren läuft der Probetrieb. Die Erfahrungen sind rundum positiv: Insgesamt sind an den bislang teilnehmenden Ämtern schon über 6.000 digitale Anträge eingereicht worden.“

Alle wichtigen Fragen und Antworten zum digitalen Bauantrag und was sich ab 1. April ändert sind unter www.landkreis-passau.de zusammengefasst.

WILHELM PINDEL e.K.
 Inh. Bettina Pindel

Schrott- & Metallhandel · Altfahrzeug Demontagebetrieb · Containerdienst

Am Gewerbehark 11 · 94501 Aidenbach
 Tel.: 0 85 43/14 51 · Fax: 0 85 43/16 12 · pindel-entsorgung@t-online.de

Der entsprechende Zugang zur Online-Antragstellung ist unter www.landkreis-passau.de/digitaler-bauantrag freigeschaltet.



Bericht: Pressestelle des Landratsamtes Passau, Herr Kölbl



Photovoltaik – Wenn nicht jetzt wann dann

Neuregelungen 2023 – Seit Jahresbeginn gibt es mehrfache Erleichterungen für Photovoltaik-anlagen und höhere Einspeisevergütungen

Einspeisevergütung

Datum Inbetriebnahme	Art der Einspeisung	Vergütungsart	bis 10 kWp	bis 40 kWp	bis 100 kWp
01.12.2023 bis 31.12.2023	Teileinspeisung	Einspeisevergütung	8,2 ct./kWh	7,1 ct./kWh	5,8 ct./kWh
		Marktprämienmodell	8,6 ct./kWh	7,5 ct./kWh	6,2 ct./kWh
	Volleinspeisung	Einspeisevergütung	13,0 ct./kWh	10,9 ct./kWh	10,9 ct./kWh
		Marktprämienmodell	13,4 ct./kWh	11,3 ct./kWh	11,3 ct./kWh

PV-Anlagen größer als 100 kWp haben hier gar keine Wahl und müssen diese Variante auswählen, denn für sie gibt es keine feste Einspeisevergütung mehr

Steuer

Seit 1. Januar 2023 fällt bei der Anschaffung einer Photovoltaikanlage und eines dazugehörigen Stromspeichers meist keine Umsatzsteuer mehr an.

Die neue Regel gilt ab 2023 für die Lieferung und Installation (Montage) einer Photovoltaikanlage inklusiver aller Komponenten. Darunter fällt auch ein dazugehöriger Batteriespeicher, selbst wenn dieser bei einer bestehenden PV-Anlage nachgerüstet wird. Diese Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Mehrwertsteuer entfällt:

Die Photovoltaikanlage wird auf dem Dach eines Wohngebäudes oder in unmittelbarer Nähe installiert (Carports, Garagen oder eine Scheune zählen dazu). Auch öffentliche und andere Gebäude, die dem Gemeinwohl dienen, fallen darunter.

Beträgt die Leistung der Anlage laut Marktstammdatenregister höchstens 30 kWp (Kilowatt-Peak, das ist die Maßeinheit für die Spitzenleistung einer PV-Anlage), gilt die Voraussetzung immer automatisch als erfüllt.

Einnahmen aus dem Verkauf von Solarstrom und auch die private Nutzung des Stroms zur Eigenversorgung sind von der Einkommensteuer befreit – und zwar rückwirkend, seit dem 1. Januar 2022. Kleine Photovoltaikanlagen (unter 30 kWp) sind seitdem grundsätzlich von der Steuer befreit.

Tabelle/Bericht: Landratsamt Passau, Klimaschutz und Umweltberatung, Herr Ranzinger



Freiwilliges Soziales Jahr

An der Kreismusikschule Passau

PA LANDKREIS
PASSAU
KREISMUSIKSCHULE

Wir suchen dich!

Du möchtest...

- Nach dem Schulabschluss etwas Praktisches tun
- Die eigenen Fähigkeiten entdecken
- Dich auf einen späteren Beruf vorbereiten
- Wartezeiten sinnvoll überbrücken

Wir bieten...

- Eine feste monatliche Vergütung und Sozialversicherung
- Einstieg September/Oktober
- Flexible Dauer zwischen 6-12 Monate
- Hier kannst du Deine Fähigkeiten einsetzen und kreativ in einem tollen Team arbeiten

... und vieles mehr

**DANN BIST DU BEI UNS
GENAU RICHTIG!**

Du hast Interesse? Melde dich gerne bei uns!

E-Mail: musikschule@landkreis-passau.de
Tel.-Nr.: 0851 / 397-622

ginnen und Erzieherinnen), die als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Sie bieten Unterstützung, um weitere Schritte anzugehen. Die Beratung ist kostenlos. Frauen ohne eigenes Einkommen haben Anspruch auf Sozialhilfe. Worüber gesprochen wird bleibt anonym. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Es wird keine Auskunft erteilt, welche Frauen sich im Frauenhaus aufhalten.

Gerne beraten wir mit unserem Frauennotruf auch Frauen, für die ein Aufenthalt im Frauenhaus derzeit nicht oder noch nicht in Frage kommt und die eine Beratung an einem neutralen Ort benötigen. Der Frauennotruf ist wie das Frauenhaus ein Angebot an jede von Gewalt bedrohte Frau. Die Frauen werden auch dann beraten, wenn sie sich nicht oder noch nicht für eine Aufnahme ins Frauenhaus interessieren und eine Beratung an einem neutralen Ort benötigen.

Frauennotruf

☎ 0851 89 272

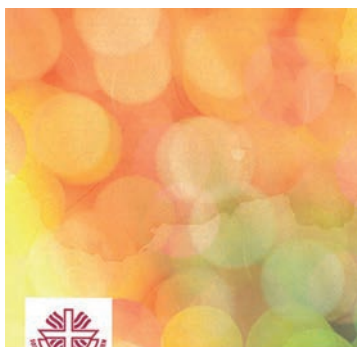
– erreichbar rund um die Uhr –

Unter der Woche sind das Frauenhaus und der Frauen-Notruf während der Bürozeiten (Mo–Fr 8–12 und Mo–Do 13–17 Uhr, Fr 13–16 Uhr) direkt erreichbar. Von 17–8 Uhr früh, am Wochenende, sowie an Sonn- und Feiertagen ist ein Bereitschaftsdienst von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen eingerichtet.

Bild/Bericht: www.frauenhaus-passau.de bzw. Flyer „Schutz vor Gewalt“

Schutz vor Gewalt – Frauen- und Kinderschutzhaus mit Frauen-Notruf

Ab sofort ist der Informationsflyer des „FrauenHAUS Passau“ mit allem Wissenswerten zum Thema „Schutz vor Gewalt“ für Frauen und Kinder im Rathaus Beutelsbach kostenlos erhältlich.



SCHUTZ VOR GEWALT



Das Frauenhaus und Kinderschutzhaus Passau steht jeder Frau – alleine und mit Kindern – bei akuter oder drohender seelischer oder körperlicher/sexueller Misshandlung offen, und zwar unabhängig von Religion, Staatsangehörigkeit und regionaler Herkunft. Die vorübergehende Zufluchtsstätte bietet Platz für 9 Frauen und deren minderjährigen Kinder. Die Anschrift des Hauses wird zum Schutz der Bewohnerinnen nicht genannt. Im Haus arbeiten Fachkräfte (Sozialpädago-



Anmeldungen für das neue Schuljahr 2023/2024

Die Musikschule im Landkreis Passau bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zahlreiche instrumentale und vokale Fächer an. Zudem gibt es Spielgruppen, Ensembles und Chöre. Für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren bietet die Musikschule folgende Fächer an: Musikalische Früherziehung (4–6 Jährige) und Musikalische Grundausbildung (6–8 Jährige). Die Musikschule gewährt Familienermäßigung und auf

GETRÄNKE ABEL

Passbildstelle
www.abel-aidenbach.de

... für Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Krankenkasse, usw.

94501 Aidenbach | Am Bahnhof 11-13 | Tel. 08543 / 3794



Antrag auch Sozialermäßigung. Auch die Abrechnung von „Bildungsgutscheinen“ ist möglich. Anmeldeformulare gibt es auf unserer Homepage unter: www.landkreis-passau.de/musikschule. Sehr gerne senden wir Ihnen auch ein Anmeldeformular postalisch zu. Sie können dieses unter musikschule@landkreis-passau.de oder ☎ 0851/397-622 anfordern. Um den Start in das neue Schuljahr möglichst reibungslos und ohne Zeitverzögerung planen zu können, bitten wir um die **Rücksendung der Anmeldungen noch vor dem 1. September 2023**. Sie erleichtern uns damit die Planung und Einteilung, gegebenenfalls auch die Berücksichtigung von Wunschtagen bzw. -zeiten. Auch die Vergabe von Leihinstrumenten wird dadurch deutlich optimiert.

Bericht: Brunner, Schulleiter Kreismusikschule

Von Bäumen, Bildung und Bewegung

Besuch der Kita-Leiterinnen der ILE Klosterwinkel im Waldkindergarten



Mitten im Freilinger Forst zwischen Haarbach und Bad Griesbach trafen sich die Leiterinnen von Kindertagesstätten in der ILE Klosterwinkel zum Erfahrungsaustausch im Waldkindergarten „Schnecke“

Im Rahmen ihres dritten Erfahrungsaustausches trafen sich die Leiterinnen der Kindertagesstätten in der ILE Klosterwinkel am letzten Dienstag zu einer Besichtigung des Waldkindergartens „Schnecke“ in Haarbach.

„Ihr habt’s Euch die schönste Jahreszeit rausgesucht“, so begrüßte die Leiterin des Waldkindergartens, Renate Nauert, bei strahlendem Sonnenschein die anwesenden Kita-Leiterinnen im Freilinger Forst, einem Waldgebiet zwischen Haarbach und Bad Griesbach.

Hier leitet sie seit 20 Jahren zusammen mit einem Team von mehreren Mitarbeitern auf 1,8 Hektar einen Waldkindergarten. Ursprünglich mit 16 Kinder geplant, finden inzwischen über 50 Kindergartenkinder und noch einmal die gleiche Anzahl an Schülern auf dem Gelände ein einmaliges Betreuungsangebot. „Der Großteil der Kinder stammt aus der näheren Umgebung, das Einzugsgebiet reicht jedoch bis Bad Füssing und Hofkirchen“, so Renate Nauert. Über mangelnde Nachfrage muss sie sich keine Sorgen machen; obwohl keine Werbung betrieben wird, sind sämtliche Plätze für die nächsten Jahre bereits vergeben.

Auf einem zweistündigen Rundgang präsentierte Frau Nauert sowohl das Konzept, wie auch die große Diversität an Angeboten. Ziel sei es, die Natur und den Wald spielerisch zu entdecken. Die pädagogischen Grundlagen greifen auf ein breites Spektrum zurück, angefangen von Montessori, über Waldorf bis zur Reggio-Pädagogik. „Durch das emotionale Erleben soll eine positive Beziehung zur Natur und vor allem zu sich selbst entwickelt werden“, so die Leiterin, „Teil dieses Konzeptes ist es, auf didaktisches Material und trockene Theorie zu verzichten, da im Waldgebiet für alle Sinne eine hohe Vielfalt an entdeckenswerten Dingen existiert.“

Für Schlechtwetterphasen stehen den einzelnen Gruppen Schutzhütten oder fest installierte Tipi-Zelte zur Verfügung. Dass das Gelände nicht nur für Kinder attraktiv ist, sondern auch für Erwachsene einen Anziehungspunkt darstellt, zeigt sich in den Phasen außerhalb des regulären Kindergartenbetriebes. „Insbesondere an den Wochenenden kommen Ausflügler zu Fuß oder mit dem Fahrrad hier her, um Ruhe und Entspannung zu finden“, berichtet Nauert.

„In den zehn Mitgliedsgemeinden der ILE Klosterwinkel existieren aktuell 28 Kindertagesstätten, aber nur ein einziger Waldkindergarten“, ergänzt ILE-Manager Stephan Romer faktisch. Dass das Interesse an dieser Art von Pädagogik steigt, zeigt sich unter anderem darin, dass einige Kindertagesstätten einmal in der Woche sogenannte „Naturtage“ mit ganztägigem Freilandaufenthalt organisieren und weitere Einrichtungen mit diesem Konzept liebäugeln.



FLIESENFACHGESCHÄFT
UTRATA
GmbH & Co. Betriebs KG

Fordern Sie uns –
wir sind für Sie da!

Maierholzstraße 7
94501 Beutelsbach/Langenbruck
Tel. 085 43/878 · Fax 42 02
firma@fliesenutrata.de

Fliesen- und Natursteinverlegung vom Fachmann

- ❖ Alt- und Neubauten
- ❖ Renovierungen – auch altersgerecht bzw. barrierefrei
- ❖ Für den Eigenbauer haben wir alles, was Sie zum Fliesen brauchen
- ❖ Umfassende Beratung – z. B. steuerliche Absetzbarkeit von Handwerkerrechnungen bei Sanierungsarbeiten
- ❖ Umfassende Beratung rund um das Thema Barrierefreiheit (Krankenkassenzuschuss)



Wie im Fluge verging der Nachmittag und nach über zwei Stunden des intensiven Austausches waren sich alle anwesenden Leiterinnen einig, dass diese Veranstaltung sich nicht nur aus fachlicher Sicht lohnte, sondern ebenfalls der eigenen Entspannung förderlich war. Nach einer gemeinsamen Stärkung bei Kaffee, Kuchen und selbstgemachtem Apfelsaft machten sich die Teilnehmerinnen mit vielen neuen Impulsen und Ideen wieder auf den Heimweg.

Ferienprogramm 2023



Pünktlich zu den Sommerferien erschien wieder unser Beutelsbacher Ferienprogramm, das wieder einmal mit vielen tollen Angeboten für Kinder und Jugendliche gefüllt ist. Die Ferien über soll den Schüler*innen und Kinderkaterkindern nicht langweilig werden. Vielen herzlichen Dank an alle Organisatoren!



Betreuen und fördern Sie doch Kinder in Tagespflege!

Kindern Geborgenheit, Fürsorge und Unterstützung zu geben ist eine schöne und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe! Der Landkreis Passau möchte die Kindertagesbetreuung in Form der Kindertagespflege weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die mit uns Familien im Landkreis Passau bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Machen Sie mit!

Die qualifizierte Kindertagespflege leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes für Kinder. In diesem Zusammenhang ist auch die notwendige Ersatzbetreuung bei vorübergehendem Ausfall der qualifizierten Kindertagespflegeperson ein wichtiger Aspekt der Tagespflege.

Die Kindertagespflege erfolgt i. d. Regel in Räumlichkeiten der Tagespflegekraft bzw. der Ersatztagespflegekraft. Die erforderliche Qualifikation kann in einem vom Kreisjugendamt angebotenen Qualifizierungskurs erworben werden. Hier wird auch berücksichtigt, ob und welche Kenntnisse oder Ausbildungen zur Kindertagesbetreuung bereits vorliegen.

Was Sie mindestens mitbringen sollten, sind Freude im Umgang mit Kindern, Zeit, ein fremdes Kind angemessen zu betreuen, Räumlichkeiten mit genug Platz zum Spielen und Schlafen, die Bereitschaft, mit Eltern eines Tagespflegekindes und der Fachberatung Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Passau zusammenzuarbeiten, Interesse an einer Qualifizierungsmaßnahme zur Kindertagespflegeperson Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein Sie sind dabei selbstständig tätig und erhalten eine angemessene Geldleistung gem. den Richtlinien zur Förderung von Kindertagespflege im Landkreis Passau.

Dieses Angebot richtet sich an interessierte Personen, die erstmals, weiter oder wieder in der Kindertagespflege tätig sein möchten – unabhängig davon, ob Interesse an einer regelmäßigen Tätigkeit als Kindertagespflegeperson besteht, oder ob ausschließlich Interesse an einer Tätigkeit als Ersatztagespflegeperson besteht.

Gerne steht das Kreisjugendamt Passau, Frau Kaufmann ☎ 0851 397-524 und Frau Kristl ☎ 0851 397-504 für Rückfragen zur Verfügung. Weitere Informationen zur qualifizierten Kindertagespflege erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.kindertagespflege-passau.de

Bericht: Landratsamt Passau, Kreisjugendamt, Herr Kristl

Begrüßen Sie mit uns den Sommer !

Überzeugen Sie sich von unserer reichen Pflanzenauswahl



JETZT BESONDERS ZU EMPFEHLEN:

Rosen • Obst-/Beerengehölze
Sommerblüher • Sträucher + Raritäten



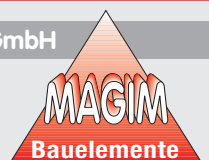
Baumschule Plattner

Haag 4 - 94501 Aldersbach
Tel. 08547/588 - Fax: 08547/1696
www.baumschule-plattner.de - info@baumschule-plattner.de



Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH

- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Fenster (Kunststoff-Alu-Holz)
- ▲ Markisen ▲ Jalousien
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Kundendienst



Hösamer Str. 3
94501 Aldersbach
Tel. 08543/2989
Fax 08543/916877

25 JAHRE Qualität Erfahrung Kompetenz

www.magim.de
info@magim.de



Gelungene Premiere: 4-Tages-Fahrt an den Gardasee



Eine viertägige Reise an den Gardasee wurde heuer erstmals vom Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach angeboten und die Organisatorin und erste Vorsitzende Katrin Hastetter war gespannt, wie diese Reise denn angenommen werden würde. Doch schnell trudelten die ersten Anmeldungen ein und die Mindestteilnehmerzahl war erreicht. Die Vorstandschaft konnte Anfang des Jahres verkünden: Wir fahren an den Gardasee! Insgesamt 40 Frauen machten sich sodann zusammen auf dem Weg, um ein paar gemeinsame Urlaubstage zu verbringen. Doch wenn sich so eine –wertvolle Fracht– auf den Weg macht – dachte man sich – kann ein Reisesegen bestimmt nicht schaden. Kurzerhand erklärte sich P. Doise bereit, vor Abfahrt noch kurz mit den Damen inne zu halten, zu beten und er segnete die Frauen abschließend. Auch Busfahrer Fred bekam als wichtigster Mann am Steuer reichlich Weihwasser ab. Gut gelaunt und mit göttlichem Segen stand der Reise nun nichts mehr im Wege. Auf der Hinfahrt zum Gardasee wurde auf dem Busparkplatz in Kiefersfelden ein kleines Frühstücksbuffet aufgebaut und die Damen konnten bei einer Tasse Kaffee, einem Glaserl Sekt, einer kleinen Brotzeit und einem Ratsch die anderen Mitreisenden beschnuppern.

Da es bei der Hinfahrt zu Verzögerungen kam, konnte man nur noch eine kleine Mittagspause in Malcesine einlegen. Am frühen Abend erreichte man das Ziel „Sirmione“ und die Reiseteilnehmer wurden sehr herzlich im Hotel empfangen. Nach einem ersten Aperitif in der Hotellounge war das Eis unter den Urlauberinnen schnell gebrochen und auch die Damen, die nicht unmittelbar aus Beutelsbach kommen, fanden schnell Anschluss und fühlten sich wohl in der Reisegesellschaft. Nach den Abendessen mit 4-Gänge-Menü zog es viele Frauen in die Hotellounge mit Bar, wo man zusammen ratschte, lachte, alte Anekdoten austauschte, zusammen Karten spielte oder einfach nur die gemeinsame Zeit genoss. Auch viele andere Hotelgäste waren recht angetan, von den geselligen Damen und genossen die abendliche Live-Unterhaltung. Um nach dem langen Anreisetag erstmal entspannen zu können, stand der zweite Ausflugstag zur freien Verfügung. Die Damen brachen nach dem Frühstück auf eigene Faust entweder zu Fuß oder mit dem Shuttlebus in Richtung Altstadt von Sirmione auf. Hier konnte man neben historischen Bauwerken auch die Shoppingmeile besuchen und sich nebenbei ein Eis schmecken lassen. Nachmittags kehrten viele wieder ins Hotel zurück um u.a. einen

Sonnenschutz
und mehr.
AUER
Rollladen & Fenster

Am Gewerbepark 19
94501 Aidenbach
Tel. 08543/918 99 00
info@auer-rollladen.de
www.auer-rollladen.de

Rollladen · Raffstore · Markisen · Fenster · Haustüren · Insektenschutz

GASTHAUS
Zum Straubinger Wirt

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Wir bieten Ihnen für jeden Anlass
die passenden Räumlichkeiten:

- Hochzeit
- Familienfeiern
- Vereins- und Betriebsfeste
- Tagungen
- Busse u.v.m.

Mo & Di Ruhetag
Mi/Do/Fr
ab 17.00 Uhr geöffnet
Sa & So ab 10.30 Uhr
durchgehend geöffnet

an Quads!

Atzing 1 · 94501 Beutelsbach · Tel. 08542/456 · straubinger-wirt@web.de · www.straubinger-wirt.de



Cappuchiono auf der Hotelterrasse zu genießen oder sich zurück zu ziehen. Ein paar Mädels ließen es sich im Poolbereich gut gehen. Am dritten Ausflugstag begleitete die italienische Reiseleiterin Laura die fröhliche Reisetuppe. Als erstes Stand der Besuch des „Parc de Sigurta“ auf dem Programm. Auf der Hinfahrt zum Park durch die sog. „Poebene“, die hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt wird, erklärte Laura viel Interessantes zur Landschaft. Durch den Park, der insgesamt 560.000 Quadratmeter groß ist, fuhr die Reisegruppe mit einer Bimmelbahn und konnte hierbei die imposante Parkanlage, die bunten Blumen, Sträucher und Bäume, sowie die malerischen Winkel und das beeindruckende Panorama genießen. Am Nachmittag wurde die Winzerei „tre colline“ angefahren, die nicht nur Weine herstellt, sondern auch Olivenöl produziert. Nach der Olivenöl- und Weinverkostung hatten die Damen noch die Gelegenheit, die Produktionsstätten zu besichtigen und im Spezialitätengeschäft einzukaufen. Nach dem Verstauen der Koffer im Bus fuhr man am Rückreisetag noch die Stadt „Bardolino“ an, die wegen des gleichnamigen Weines vielen ein Begriff ist. Hier hatte die Reisegesellschaft einen vierstündigen Aufenthalt, bei dem noch in Ruhe geschoppt, gegessen oder einfach nur das besondere Panorama genossen werden konnte. Doch irgendwann hat der schönste Ausflug ein Ende und die Urlauberinnen mussten wieder in Richtung Heimat aufbrechen. Bei der Rückfahrt war schnell klar: Die 4-tägige Gardaseefahrt hatte eine gelungene Premiere und die Teilnehmer gaben viel positives Feedback ab. Ein großes Glück war natürlich auch, dass es das Wetter – anders als vorhergesagt – an allen vier Tagen gut mit den Damen meinte. Mit vielen positiven Eindrücken und um insgesamt 53 Handtaschen reicher brachte Busfahrer Fred die Damen am vierten Tag abends wieder heil nach Hause.

Bild/Bericht: Hastetter

TC Beutelsbach im Aufwind



In der diesjährigen Jahreshauptversammlung ließ Vereinsvorsitzender Rudi Dimen in seiner Eröffnungsrede das Jahr 2022 Revue passieren. Der Tennisclub konnte im abgelaufenen Jahr 22 neue Mitglieder hinzugewinnen, was einem Wachstum von fast 15 % entspricht. Diese Entwicklung ist umso erfreuli-

cher, weil die Mitgliederzahlen in anderen bayerischen Tennisvereinen seit Jahren nahezu stagnieren.

Die Gründe hierfür sind vielfältig. Zunächst finden Beutelsbachs Tennisbegeisterte optimale Trainingsbedingungen vor. Die Plätze werden von Herbert Müller und Franz Moosbauer ständig gewartet und gepflegt, zudem fungiert Müller als Vereinscoach und trainiert Beutelsbachs Kids sowohl im Sommer als auch im Winter mit unermüdlichem Einsatz. Der Vizemeistertitel der Bambinis in der Medenrunde belohnte diese Anstrengungen.

Die beiden Jugendwartinnen Sandra Wieser-Melch und Elke Hakofer-Bloch konnten über zahlreiche motivationsfördernde Aktivitäten berichten, um die Kinder und Jugendlichen für den Tennissport zu begeistern. Im Frühjahr/Sommer letzten Jahres wurden die Vorschulkinder des örtlichen Kindergartens über mehrere Wochen hinweg auf spielerische Weise in den weißen Sport eingeführt. Kurz vor den Sommerferien probierten sich die Klassen 1 bis 3 der Grundschule an einem Aktionstag auf der Anlage. Am ersten Sommerferientag fand eine Gemeindeolympiade für 6- bis 13-Jährige im Rahmen des Ferienprogramms statt.

Ferner kommen auch die Erwachsenen des Vereins auf ihre Kosten. Eine Herrenmannschaft nahm letztes Jahr an der Verbandsrunde teil, sie wird ebenfalls von Herbert Müller coacht. Sportwart Hubert Zott veranstaltete letzten Herbst erstmalig ein Tennis-Fußball-Turnier, bei dem sportlicher Ehrgeiz und geselliges Miteinander in Einklang standen.

Kassiererin Julia Plattner präsentierte die Ein- und Ausgaben des Vereins. Im letzten Jahr wurden insgesamt schwarze Zahlen geschrieben. Im Laufe dieses Jahres dürfte ein noch vorhandenes Restdarlehen abgelöst sein.

Beutelsbachs 1. Bürgermeister Michael Diewald freute sich ebenfalls über die positive Entwicklung des TC und betonte, dass das gesellschaftliche Leben einer Gemeinde vor allem in den Vereinen und der dort geleisteten Kinder- und Jugendarbeit stattfindet.

Bild: Wieser-Melch, Bericht: Hakofer-Bloch

Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach bot Tanzkurs an



„Let's dance!“ So lautete das Motto des Tanzkurses, der vom Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach angeboten wur-



de. Mitglied Veronika Knott und ihr Mann Christoph sind hervorragende Tänzer und wollten ihr Wissen und Können gerne auch in lockerer Art und Weise an andere Interessierte weitergeben. So traf man sich die Teilnehmer aus Beutelsbach und umliegenden Gemeinden seit Anfang März nun wöchentlich, um das Tanzbein zu schwingen. Als Veranstaltungsort haben Veronika und Christoph das Gasthaus „Zum Kroaten“ in Jägerwirth ausgesucht, weil hier eine besonders große Tanzfläche zur Verfügung stand, auf der die anfänglich recht große Gruppe viel Platz zum „Austoben“ hatten. Die Kursleiter brachten den Tänzern verschiedene klassische und lateinamerikanische Tänze bei. Es stand z. B. Walzer, ChaChaCha, Foxtrott, Rumba, Discofox usw. auf dem Programm. Da einige Kursteilnehmer aus verschiedenen Gründen (z. B. Schichtarbeit) nicht immer vor Ort sein konnten, drehten Veronika und Christoph sogar ein paar kurze Lernvideos, damit auch zu Hause im Wohnzimmer geübt werden konnte. Das Highlight war dann zum Abschluss ein gemeinsamer Besuch im Haslinger Hof (siehe Foto), bei dem das Erlente in der Praxis vertieft wurde. Die Vorstandschaft bedankte sich abschließend noch mit einem kleinen Präsent bei den Kursleitern, die das Ganze unentgeltlich abgehalten haben.

Bild: Knott, Bericht: Hastetter

Aktiver Gartenbauverein – Baumschneidekurs, Pflanzentausch, Projekt „Rundweg“



Der Obst- und Gartenbauverein Beutelsbach hatte dieses Jahr wieder eingeladen zum Baumschneidekurs. Ende März, bei besten Bedingungen, fanden sich Interessierte und Neugierige an der Baum-Allee am Kleeberg ein und ließen sich von Alois Nagl anschaulich erklären, was alles zu beachten ist beim Zuschneiden von Bäumen. Vom richtigen Zeitraum, den Stellen an denen die Schnitte sinnvoll gesetzt werden, bis hin zu kleinen Anekdoten war der Kurs stets kurzweilig und interessant. Detailliert und praxisnah wurde außerdem auch auf Fragen der Teilnehmenden eingegangen. „Wieder was gelernt“ konnte so mancher sagen und einig war man sich, dass der Kurs ein voller Erfolg war.

Am letzten Aprilwochenende wurde der traditionelle Pflanzentausch abgehalten, zum ersten Mal am neuen Dorfplatz in Beutelsbach. Von Tomaten, Paprika und einer großen Auswahl an Gemüse und Salat, bis hin zu Zimmerpflanzen war einiges geboten. Im Gemeinschaftsraum des Rathauses konnte man bei Kaffee und Kuchen noch die ein oder anderen Informationen austauschen und so kann man auch hier die Veranstaltung als gelungen bezeichnen.

An ein größeres Projekt hat sich der Gartenbauverein im Zuge des 1250-jährigen Jubiläums Beutelsbachs gewagt: die Beschilderung eines Rundweges von Beutelsbach über den Kleeberg nach Unterholzen mit Informationen zu Heimatgeschichte und Natur. Historische Stationen wie das Denkmal am Kleeberg sowie Gehölze und Pflanzenwelt am Wegrand werden mit Holzträgertafeln und Ringbüchern in Schrift und Bild anschaulich dargestellt. Hierzu wurde Robert Beringer mit seiner Firma „Beringer Naturerfahrungen“ beauftragt, der bereits mit Hochdruck an dem Projekt arbeitet. „Das ist ein Projekt, welches nachhaltig die Möglichkeiten zur Naherholung in Beutelsbach aufwerten soll“, so der 1. Vorstand Siegfried Pichlmaier, „trotz Förderung der ILE Klosterwinkel und auch der Gemeinde Beutelsbach bleibt ein gewisser Kostenfaktor beim Gartenbauverein, das war so geplant und das versuchen wir durch Spenden von Unternehmen und aus der Bevölkerung auszugleichen.“

Informationen zum Projekt und zu Spenden können gerne per Mail unter ogv-beutelsbach@outlook.de angefragt werden.

Bild/Bericht: Pichlmaier

Gemeinsame Feier für die Geburtstagsjubilare



Die Jubilarinnen zusammen mit der 1. Vorsitzenden Katrin Hastetter und der 2. Vorsitzenden Siglinde Maier

Der Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach hat heuer zum zweiten Mal eine gemeinsame Geburtstagsfeier für die Jubilarinnen des letzten Vereinsjahres (70./75./80./85./90./95. Geburtstag) organisiert. Viele Jubilarinnen folgten der Einladung und genossen zusammen ein paar unterhaltsame



Stunden. Zu Beginn der Feier wurde mit einem Glas Sekt angestoßen und die Vorstandschaft stimmte das Lied „Zum Geburtstag viel Glück“ an. Beim gemeinsamen Mittagsessen wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt. Anschließend startete das Unterhaltungsprogramm: Siglinde Maier trug Gedichte vor und spielte zusammen mit Annemarie Fischböck und Kerstin Heber den Sketch „Die Eheberatung“. Diese gelungenen Einlagen sorgten für große Erheiterung. Beim abschließenden Kaffeeklatsch wurden die Jubilarinnen noch mit von der Vorstandschaft selbst gebackenen Kuchen, Torten und Schmalzgebäck verwöhnt. Die Anwesenden waren sichtlich begeistert von der Geburtstagsfeier und bedankten sich abschließend noch dafür, dass sie bei der Feierlichkeit so umsorgt und verwöhnt wurden.

Bild: Ziegler, Bericht: Hastetter

Tennischwachs des TC Beutelsbach U 9 Kleinfeldmeister



(v.li., hinten) Vorstand Rudi Dimen, Elias Utku, Simon Voggenreiter, Benjamin Stadler, Lisa-Marie Voggenreiter, Julian Treipl, Trainer Herbert Müller, Jugendwartin Elke Hankofer-Bloch (v.li., vorne) Anna Geiger, Florentina Stadler, Leonie Wasmeier

Einen Riesenerfolg konnte die U9 Kleinfeldmannschaft des TC Beutelsbach feiern: Gleich die erste Teilnahme an der Verbandsrunde in der Südliga 2 wurde mit der Meisterschaft gekrönt. Mit 8:0 Punkten konnte sich das Team um Anna Geiger, Benjamin Stadler, Florentina Stadler, Julian Treipl, Elias Utku, Lisa-Marie Voggenreiter, Simon Voggenreiter und Leonie Wasmeier ohne Punktverlust gegen 4 weitere Mannschaften souverän durchsetzen. Dabei überzeugten die Kids nicht nur durch ihr spielerisches Können, sondern bewiesen auch Teamgeist und Zusammenhalt.

Der Wettkampf selber bestand jeweils aus 3 Motorikübungen (Koordinationssalom, Zielwurfstaffel, Einbeinsprung) sowie 4 Einzel- und 2 Doppelspielen. Vereinstrainer Herbert Müller

bereitete seine Schützlinge monatelang intensiv auf die Motorikübungen vor, daher konnten sich die TCB Kids hier in allen 4 Begegnungen alle Punkte holen. Der erfolgreichste Einzelspieler der Beutelsbacher war Julian Treipl, der bei allen Begegnungen ungeschlagen blieb.

Besonders stolz auf ihre erfolgreichen Spielerinnen und Spieler sind auch die beiden Jugendwartinnen Sandra Wieser-Melch und Elke Hankofer-Bloch, die zusammen mit Erfolgstrainer Herbert Müller bereits bei den Beutelsbacher Vorschulkindern die Grundlagen für solch herausragende Leistungen legen.

Als Belohnung für Ihre Anstrengungen erhielten die Kinder im Rahmen einer Feierstunde Pokale und personalisierte Meister T-Shirts.

Bild: Wieser-Melch, Bericht: Hankofer-Bloch

Kath. Frauen- und Mütterverein: Heiterer Abend mit Weinprobe



Auf dem Jahresprogramm des Kath. Frauen- und Müttervereins Beutelsbach stand heuer eine Weinprobe bei Getränke Abel in Aidenbach auf dem Programm. Da bei den Veranstaltungen des Kath. Frauen- und Müttervereins Beutelsbach eine Vereinszugehörigkeit nicht unbedingt erforderlich ist und auch Männer herzlich willkommen sind, trauten sich unter die sieben weiblichen Teilnehmer auch drei Männer. Rainer Abel hat an seinen Getränkemarkt in Aidenbach eine urige Hütte angebaut, die für Weinverkostigungen die ideale Atmosphäre schafft. Winzer Josef Beer stellte seinen Familienbetrieb, die Weinberge und die verschiedenen Weinsorten aus seinem Weingut vor. Neben dem informativen Teil durfte auch die Praxis nicht fehlen und die Kursteilnehmer durften zwölf verschiedene Sorten Wein des Weinguts Beer verkostigen. Kulinarisch wurde die Weinprobe begleitet mit einer köstlichen Brotzeit aus verschiedensten bayerischen Schmankerln. Die Teilnehmer waren sich einig: Es war ein sehr heiterer Abend, bei dem viel gelacht wurde.

Bild: Wimmer, Bericht Hastetter



Festschrift zum FFW-Jubiläum Historisches und Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Beutelsbach



Mit mehrtägigen Veranstaltungen feiern die Freiwillige Feuerwehr Beutelsbach ihr 150-jähriges und die Jugendfeuerwehr ihr 30-jähriges Bestehen (Nachbericht siehe Seite 99). Erwähnt wurde die Feuerwehr aber bereits 1850 in einem Schreiben des königlichen bayerischen Landgerichts Vilshofen. Ein dreizehköpfiger Festausschuss hat sich auch damit beschäftigt, zu diesen Jubiläen eine Festschrift zu verfassen. Diese umfangreiche Festschrift wurde rechtzeitig vor Beginn der Feierlichkeiten fertiggestellt. Neben den obligatorischen Grußworten von Landrat, Bürgermeister, Pfarrer und den diversen Feuerwehrvorständen und Kommandanten beinhaltet diese Festschrift sowohl den Ablauf des Festprogrammes vom 8. bis 11. Juni 2023 wie auch aktuelle Fotos von Festmutter Siglinde Maier und ihren Festdamen und Festkindern und vom Patenverein FFW Klessing.

An der Erstellung dieser Festschrift war Johann Plattner maßgeblich beteiligt, denn er hat sowohl in alten Unterlagen der Feuerwehr wie auch in der Geschichte der Gemeinde Beutelsbach nachgeforscht. Namentlich erwähnt werden die 88 Männer, welche in der Bauernschlacht hingemetzelt wurden. In der Chronik der Gemeinde sind die wichtigsten Ereignisse vom ersten Postamt bis zum Neubau des Kindergartens aufgeführt.

Entstanden ist eine wirklich interessante und lesenswerte, 111 Seiten umfassende Festschrift, die sich mit der Entwicklung der FFW Beutelsbach, ihren verschiedenen Jubiläen in längst vergangenen Zeiten, aber auch den zahlreichen unterhaltsamen Festen der Mitglieder der Feuerwehr befasst. Auch die Geschichte der Jugendfeuerwehr seit ihrer Gründung bis zum heutigen Tage wird gewürdigt.

Geschichtliches aus Beutelsbach, das schon seit dem 8. Jahrhundert in den Geschichtsbüchern erwähnt wird, rundet diese Festschrift ab. Das Heft kann ab sofort im Gasthaus Simandl käuflich erworben werden.

Bild/Bericht: Baumgartner



Regelmäßige Sprechstunde für Senioren/-innen und pflegende Angehörige

immer am letzten Donnerstag im Monat von 9 bis 10 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Beutelsbach

Es wird um vorherige Anmeldung im Rathaus unter ☎ 08543 1378 gebeten.

Spielenachmittag der Senioren

alle zwei Wochen am Donnerstag im Mehrzweckraum, Rathaus Beutelsbach

Nächster Nachmittag ist wieder am Dienstag, den 08.08.2023 ab 13.30 Uhr

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee kommt neben dem Spielen auch das Gespräch nicht zu kurz und die grauen Zellen werden nebenbei auch noch trainiert.

Seniorengruppe macht Ausflug in den Bayer. Wald



Die Senioren, die sich regelmäßig zu Spielenachmittagen im Bürgersaal treffen, haben zusammen mit der Seniorenbeauftragten Petra Bichlmeier (FWG) und Erika Achter und Peter Resch vom Team Seniorenarbeit einen Ausflug in den Bayerischen Wald gemacht. Als erstes stand das gemeinsame Kaffeetrinken in Mariele's Café in Hauzenberg auf dem Programm. Anschließend besichtigten die Senioren die Hauzenberger Pfarrkirche und genossen noch den Ausblick am Gut Lichtenau. Auf der Heimreise kehrten die Teilnehmer noch im Biergarten am Hacklberger Bräustüberl ein. Die Senioren waren von dem Ausflug sehr begeistert und bedankten sich bei den Organisatoren sehr herzlich dafür.

Bild: Resch, Bericht: Hastetter



Küche von Roberto Keilitz



Roberto Keilitz hat seine Kreativität spielen lassen und in der Hütte am Waldspielplatz eine kleine Küche eingebaut. Sein unaufgefordertes Engagement soll hiermit beachtet werden. Die Gemeinde Beutelsbach – aber vor allem alle kleinen Besucher des Spielplatzes bedanken sich sehr herzlich bei Roberto.

Zum 70. Geburtstag gratuliert



Eine Abordnung des KSV und der RK Beutelsbach, mit Festmutter Christl Utrata, gratulierten dem Jubilar Johann Schilcher zu seinem 70. Geburtstag.

Geboren als 3. Kind der Eheleute Hans und Rosa Schilcher verbrachte Hans Schilcher eine unbeschwernte Kindheit in Langenbruck. Acht Jahre besuchte Hans die Volks- und Hauptschule in Beutelsbach. Ein Schulbus fuhr damals noch nicht. Mit dem Rad oder auch zu Fuß machte sich Hans auf den Weg zur Schule. Nach Abschluss der Hauptschule begann Hans eine Schmiedelehre bei der Firma Müller in Ortenburg. Mit erfolgreich abgeschlossener Gesellenprüfung fand der Jubilar sodann bei der Firma Nestler in Langenbruck eine Anstellung als Dreher und Werkzeugmacher. Die Firma Nestler stellte elektronische Bauteile her.

1973 wurde Hans zur Bundeswehr eingezogen. Die Grundausbildung und der 15-monatige Wehrdienst leistete er in der Kaserne Pionierbataillon 240 in Passau. Anschließend trat Johann Schilcher dem KSV Beutelsbach bei. Ab 1974 war Hans im elterlichen Betrieb als Schmied tätig, wo er zunächst unter Kunstschmiedemeister Huber arbeitete. Nachdem dieser bei einem tragischen Verkehrsunfall verunglückte, entschied sich Hans Schilcher für die Weiterführung des Betriebs sowie für die Übernahme des Fachpersonals und den beschäftigten Lehrlingen. Nebenbei legte Hans die Meisterprüfung in Regensburg ab.

1978 heiratete Hans Schilcher seine Frau Monika. Zusammen wurde der Kunstschmiedebetrieb im Laufe der Jahre vergrößert. 1989 wurde zusätzlich in Ungarn ein Metallbetrieb erworben.

Der rüstige Jubilar steht heute seinem Sohn und Nachfolger, Hansi Schilcher, wenn nötig, immer noch mit Rat und Tat zur Seite. Hans lässt aber auch seine Motorradausflüge nicht zu kurz kommen. Zusammen mit seiner Frau unternimmt er gerne Reisen. Der KSV und die RK Beutelsbach bedankten sich für die langjährige Mitgliedschaft und wünschten alles Gute und eine schöne Zeit mit seiner Familie und den Enkelkindern.

Bild: Wagmann, Bericht: Stadler

Empfang zum 70. Geburtstag von MdL Walter Taubeneder

Zahlreiche Wegbegleiter aus Politik, Behörden, Vereinen und Verbänden würdigen Lebensleistung des Abgeordneten und gratulieren zum Ehrentag



Bürgermeister Diewald und Gemeinderätin Corina Zott-Moosbauer gratulierten dem ehemaligen Bürgermeister-Kollegen MdL Walter Taubeneder zum 70. Geburtstag.

Viele Jahre lang hatte sich Walter Taubeneder in seiner Funktion als Vorsitzender des Berufsschulverbandes Passau für den Neubau des Berufsschulzentrums Vilshofen an der Donau eingesetzt. Am 22. Mai 2023 war es dann so weit: Pünktlich zum 70. Geburtstag des Landtagsabgeordneten konnten die neuen Räumlichkeiten eingeweiht werden. Zudem konnte der Berufsschulverband Passau auch sein 50-jähriges Bestehen feiern. Gleich drei gute Gründe zum Feiern, wie sich auch die zahlreich erschienenen Gäste gedacht haben werden.

Mit Verspätung begann das große Fest, zu groß war die Schlange der Gratulanten, die sich im neuen BSZ Vilshofen an der Donau einfand. Nachdem Ministerpräsident Dr. Markus Söder bereits beim Festakt am Vormittag den bayerischen Verdienstorden überreicht hatte, wollten am Nachmittag zahlreiche Wegbegleiter aus Politik, Behörden, Vereinen und Verbänden ihre Glückwünsche überbringen. Taubeneder blickte in seiner Ansprache auf einige prägende Stationen seines Lebens zurück: Aufgewachsen auf einem Bauernhof mit angeschlossenen Gasthof lernte er schnell, dass sich Anstrengung lohnt und dass man das Leben stets mit Bodenhaftung bestreiten sollte. Nach seiner Zeit als Lehrer und Konrektor wechselte Taubeneder in die Politik, wo er zunächst 18 Jahre lang als Bürgermeister die Geschicke des Marktes Aidenbach lenkte und auch



als stellvertretender Landrat des Landkreises Passau tätig war. 2008 wurde er dann erstmals in den Bayerischen Landtag gewählt. "Immer den Menschen helfen" lautete dabei stets seine Devise. Dass ihm immer auch die berufliche Bildung sehr am Herzen lag, kann man anhand des neuen Berufsschulzentrums sehen: Das 80-Millionen-Projekt beeindruckte die Gäste. Moderator Tobias Kurzmaier führte durch den Nachmittag. Auf die Frage nach den bisherigen Höhepunkten in seinem Leben nannte Taubeneder an erster Stelle die Hochzeit mit seiner Frau Heidi, welche im vergangenen Jahr viel zu früh verstorben war. Ein schwerer Schicksalsschlag für den 70-Jährigen. Auch seine Zeit im Landtag beschrieb er als äußerst prägend. Staatsminister a. D. Erwin Huber diente ihm dabei – neben anderen – als Mentor. Huber eröffnete dann auch den Reigen der Glückwünsche. Ausgesuchte Gäste trugen spontan ihre Glückwünsche und Anekdoten vor, darunter auch Generalvikar Josef Ederer, Universitätspräsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch und der stellvertretende Intendant des Bayerischen Rundfunks Dr. Albrecht Frenzel. Staatsminister a. D. Erwin Huber würdigte Taubeneders Hilfsbereitschaft – und lobte diesen ganz nebenbei als "besten Witzeerzähler des Landtags". Taubeneder sei als Abgeordneter ein "guter Hirte" für die Bürger, sagte Generalvikar Josef Ederer. Universitätspräsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch dankte für die stete Unterstützung in Belangen der Universität. Stellvertretender BR-Intendant Dr. Albrecht Frenzel bescheinigte dem Abgeordneten, der langjähriges Mitglied im Rundfunkrat ist, große Sachkunde und die Fähigkeit zuzuhören. Per Videobotschaft reihten sich Landtagskollegen aller Couleur in die Schar der Gratulanten ein: Landtagspräsidentin Ilse Aigner (CSU) würdigte Taubeneders Arbeit als überzeugter Bildungspolitiker mit Wurzeln in der Kommunalpolitik. Landtagsvizepräsident Alexander Hold (FW) lobte dessen unaufgeregte und herzliche Art: "Du wirst mir fehlen!" Für den von seiner Partei nicht mehr nominierten Taubeneder ist es die letzte Amtsperiode im Bayerischen Landtag. Weitere Gratulanten waren Dr. Simone Strohmayr (SPD) und Landtagsvizepräsident Wolfgang Heubisch (FDP), der vor allem Taubeneders leise, nachdenkliche Art, Politik zu machen, zu schätzen weiß.

Dessen ruhiges, ausgleichendes und freundliches Wesen und auch seinen Humor lobte Gülseren Demirel von den Grünen. Eine humorvolle Einlage von Georg Engleder – ein frei vortragenes Zöpfl-Gedicht zum Bürokratiewahnsinn – sorgte ebenso für Unterhaltung wie die musikalischen Beiträge von Steffi Rösch am Piano sowie Toni und Brigitte Daumerlang mit J. S. Bach und einem feurigen Csardas. Zum Abschluss trat Astrid Bieringer mit Taubeneders Lieblingslied "Wild's Wasser" von den Seern auf. Die Fachakademie verwöhnte die Gäste mit einem beeindruckenden Buffet. Statt Geschenken hatte der Jubilar um Spenden für das BRK, dessen Kreisvorsitzender er seit vielen Jahren ist, und die Kinderhilfe Holzland gebeten.

80. Geburtstag von Susanne Voggenreiter



Susanne ist im Kreise der Familie mit 3 Geschwistern in Unterhörbach, Gde Haarbach aufgewachsen. Bereits im jungen Jahren musste sie die Härte des Lebens kennenlernen da ihr Bruder mit 19 Jahren verunglückt ist. Sie ist in Wolfakirchen zur Schule gegangen und hat früh auf dem elterlichen Hof mithelfen müssen. Auch nach der Hochzeit im Jahre 1964 war ihr Leben von der Arbeit auf dem Hof und der Sorge um die 4 Kinder bestimmt. Heute freut sie sich über 9 Enkel und 3 Urenkel. Pater Doise, Bürgermeister Diewald und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Willeuthner gratulierten der Jubilarin aufs Herzlichste und wünschten weiterhin viel Gesundheit.

Bild: Willeuthner



Engel-Apotheke

Filialapotheke der
Asam-Apotheke OHG

M. Fitschen & V. Lehmann
94501 Aidenbach
Tel.: (0 85 43) 12 58

Diamantene Hochzeit im Hause Hundsrucker





Kennen und lieben gelernt haben sich Ludwig und Adele während der zahlreichen Veranstaltungen der Landjugend Oberiglbach. Die Hochzeit wurde dann im Mai 1963 beim „Wirts Kathal“ im Gasthaus Weinberger in Langenbruck gefeiert. Im Jahre 1973 haben die beiden dann die Landwirtschaft der Eltern übernommen. Aus der Ehe gingen 2 Töchter und 2 Enkelkinder hervor. Gemeinsam verbrachten sie viele Stunden im Schützenheim in Atzing und bei so manchen Speedway-Rennen. Die Bergwanderungen zum Hochkönig waren für das Ehepaar immer eine große Freude. Pater Anthony, Bürgermeister Diewald und der Pfarrgemeinderat gratulierten dem Jubelpaar und wünschten weiterhin alles Gute.

Bild: Willeuthner

Feuerwehr Ledering trauert um Mitglied Hanjo Hallbach

„So viel hätten wir dir eigentlich noch sagen wollen und können es nun doch nicht mehr tun!“



Mitten unter dem Beutelsbacher Feuerwehrfest am Sonntag (11. Juni) erreichte uns, die Feuerwehr Ledering, die Nachricht, dass unser langjähriger „Digital- und Werbebeauftragter“, Gönner und Mitglied seit 1986, Hanjo Hallbach, im Alter von 77 Jahren plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist. Tatsächlich war Hanjo ein Mann aus unserer Mitte, der den Verein über mehrere Jahrzehnte durch seine Mitarbeit geprägt und unserer Feuerwehr ein unverkennbares Gesicht verliehen hat. Sein fachliches Können als Mediengestalter setzte Hanjo für die Feuerwehr Ledering ein, indem er sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmerte und bereicherte so unser Vereinsleben aber auch unsere Wirkung nach außen im außerordentlichen Maße. So schuf Hanjo Hallbach ein un-

vergleichliches Design für unsere Homepage, aber auch für unsere Einladungen, Plakate und dergleichen und erzeugte rund um Ledering damit über die Jahre einen großen Wiedererkennungswert für uns als Feuerwehr.

Jahrzehntlang kümmerte sich Hanjo aber nicht nur um unsere Designs, sondern programmierte und kreierte selbst eine Homepage, die nicht nur bei den Feuerwehrmitgliedern großen Anklang findet. Hanjo war es dabei stets ein Anliegen, die Homepage mit aktuellen Informationen rund um die aktive Mannschaft in Form von Übungs- und Einsatzberichten, aber auch das rege Vereinsleben und wichtige Geschehnisse aus der Gemeinde rund um die eigenen Mitglieder zu füllen. Dafür schrieb er eigene Texte und hielt mehr als zwanzig Jahre Feuerwehrleben auf Bild und Ton fest. Sein „Markenzeichen“ war es dabei, dass er keine gestellten Bilder schoss, sondern immer den Augenblick festhielt.

Sein größtes Werk, welches wir heute noch immer wieder in Händen halten und bei vielen Mitgliedern griffbereit in der Schublade liegt, ist neben der Homepage unsere Festschrift zum 100-jährigen Gründungsfest aus dem Jahr 2002. Unzählige Stunden hat Hanjo diese Festschrift mit Texten, Fotos und dem Layout mitgestaltet.

So viele Zeitungsartikel hat er für die Feuerwehr Ledering verfasst und deshalb soll unser letzter Abschiedsgruß an Hanjo Hallbach daher auch in dem Medium veröffentlicht sein, welches ihm so viel bedeutete. Wir werden versuchen, sein Wirken mit der humorvollen und hilfsbereiten Art fortzusetzen, die er in sich hatte und werden nie vergessen, dass ein Mensch in unserer Feuerwehrrunde fehlt, der für die Feuerwehr Ledering nicht nur ein „einfaches“ Mitglied war.

Bild/Bericht: Fischböck

Das nächste Gemeindeblatt Beutelsbach erscheint am 12. Dezember 2023





Beutelsbacher Landjugend organisierte Sonnwendfeuer



Am 08.07.2023 fand das diesjähriges Sonnwendfeuer der katholischen Landjugend in Beutelsbach statt. Wie bereits die letzten Jahre war es ein großer Ansturm von Besuchern. Auf Knapp 40 Biertischgarnituren fanden ca. 450 Leute Platz. Die Kinder, welche das Fest besuchten, konnten die große Hüpfburg im Schiffs-Design genießen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte die Landjugend mit Grillspeisen wie Würstel und Fleisch sowie leckeren Käse und Brezen. Auch das leckere Kuchen Buffet war an diesem heißen Tag begehrt. Den Flüssigkeitsbedarf stillten die Besucher des Sonnenwendfeuers mit kühlen Getränken der Brauerei Aldersbach. Das groß angeordnete Feuer mit Hexe wurde um 21:30 Uhr entzündet welches die Besucher mit großen Augen bestaunen konnten. Die Primäre der Bar begann um 22:00 Uhr. Das erste Mal organisierte die Landjugend einen Bar-Betrieb, welcher von den Besuchern sehr gut angenommen wurde. Die Landjugend bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen Helfern sowie bei allen Besuchern des Festes, ohne welche es nicht stattfinden hätte können.

Bild/Bericht: Freundorfer

Feuerwehr Ledering feiert ihre Dorfgemeinschaft



An beiden Festtagen waren die Plätze gut gefüllt, auch in der Hüpfburg
Bild: Gerstl

In erster Linie ist die Feuerwehr Ledering wie jede andere Feuerwehr in der Umgebung dafür da, anderen bei Notlagen in ihrem Einsatzbereich und darüber hinaus schnell zu helfen. Auch hinter dieser Feuerwehr Ledering steht, wie bei allen anderen auch, ein Feuerwehrverein, in dem nicht nur die aktiven Mitglieder, sondern auch fördernde Mitglieder die Feuerwehr unterstützen. Und dennoch gibt es eine kleine Besonderheit in dieser Freiwilligen Feuerwehr Ledering: Die Mitglieder dieses Vereins versammeln sich primär eigentlich nicht wegen der Feuerwehr, sondern dieser Verein verbindet eine ganze Dorfgemeinschaft. Eine Dorfgemeinschaft, die über den „Kernort“ Ledering hinaus weitere elf Orte der Gemeinde Beutelsbach umfasst und bei deren Bewohnern unweigerlich ein Zugehörigkeitsgefühl zu Ledering besteht.



Das Küchenteam rund um Herbert Härrtl (2. V. li.) hatte an beiden Tagen alle Hände voll zu tun
Bild: Fischböck

Aus diesem Gemeinschaftsgefühl der Dorfgemeinschaft heraus wurde vor vielen Jahrzehnten das Lederinger Dorffest unter dem Schirm der Feuerwehr geschaffen, welches auch heuer Anfang Juli neben der Dorfgemeinschaft unzählige Besucher aus den umliegenden Gemeinden anlockte. Die Vor-

LANDWIRTSCHAFTLICHER TRANSPORT

Simon Fischböck



Weihersberg 2

94501 Beutelsbach

TRANSPORT VON:

- HACKSCHNITZEL
- GRAS- UND MAISSILAGE
- GETREIDE
- SONDERKULTUREN

0151 - 64 30 90 12

simon.fischboeck@googlemail.com

simonfischboeck



sitzende der Feuerwehr Ledering zeigte sich dabei bewegt: „Wir stehen jedes Jahr wieder vor der Herausforderung, ein Fest über zwei Tage auf die Beine zu stellen, welches nur funktionieren kann, wenn viele unzählige und vor allem fleißige Hände zusammen helfen. Jedes Jahr habe ich am Anfang der Planungen ein Bauchgrummeln, hört man doch immer wieder davon, dass die Vereine immer mehr aussterben. Und doch werde ich jedes Jahr aufs Neue wieder überrascht, vor allem heuer!“ Dies ist nicht nur ein Gefühl der Vorsitzenden, sondern kann auch mit Zahlen unterlegt werden – allein am Dorffestsonntag waren hinter den Kulissen an die 30 Personen am Werkeln.



Stellvertretend für die 30 Helfer am Sonntag die drei Mädls vom Kuchenstand: (v. l.) Christine Obermaier, Johanna Griebel und Christine Kalhamer, nachdem sie mehrere Dutzend Kuchen bis zum letzten Krümel verkauft haben

Bild: Fischböck

Aber auch an den Tagen zuvor beim Aufbau, Herrichten und Organisieren oder beim Abbau tags darauf packten zahlreiche Hände mit an. Das ist mehr als gelebte Dorfgemeinschaft, findet die Vorsitzende der Feuerwehr Ledering: „Diesen Zusammenhalt haben wir an vorderster Front unserem Ehrenkommandanten Michael Eder zu verdanken, der das Dorffest überhaupt erst ins Leben gerufen hat und vor allem unserem jetzigen 2. Vorsitzenden Armin Hofbauer, der weit über 25 Jahre als Vorstand das Dorffest geprägt und lebendig werden hat lassen und der einen beträchtlichen Anteil daran hat, dass ein solche Gemeinschaft aus Alt und Jung überhaupt besteht.“ Mit einem Lachen und Augenzwinkern fügt die Vorsitzende dazu an, dass sie von Armin Hofbauer aber auch den gewissen Perfektionismus rund um das Fest gelernt haben: „Jedes Jahr aufs Neue heißt es wieder, dass wir uns nicht so viel Arbeit machen wollen. Und doch wird dann wieder individuelle Tischdeko gebastelt, der unansehnliche Bauzaun mit Birken verschönert, Eiskaffee frisch zubereitet und so vieles mehr.“ So feiert man seinen Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft Ledering – und umso schöner, dass auch heuer bei strahlendem Sonnenschein so viele mitgefeiert haben!

Vier Tage hat die Feuerwehr Beutelsbach 150-Jähriges gefeiert

Jubiläumsmarathon endet im Festzelt

Party an Fronleichnam – Brettl-Spitzen am Freitag – Ehrenabend am Samstag – Messe am Sonntag

Begonnen hat unser Fest bereits 2020. Siglinde Maier und Bürgermeister Michael Diewald luden die Feuerwehrmitglieder ins Gasthaus Simandl ein, nach einigen schweren Prüfungen und viel Bitten willigten die Festmutter und der Schirmherr ein die Ämter zu übernehmen. Ebenso mussten sich die drei Fahnenjunker den Aufgaben der Festdamen stellen. Anschließend wurde mit einer Abordnung der „Münchsdorfer Musikanten“ noch bis in den Morgen gefeiert. Leider machte uns dann Corona einen Strich durch die Rechnung.

Aber dann kam endlich am 8. Juni der Startschuss zu den mehrtägigen Feierlichkeiten der Wehr.

Los ging's bereits am Donnerstag (Fronleichnam) mit einer großen Party im Festzelt. Um 21 Uhr startete „DJ Morgan Dex“ mit der großen Zelt disco.

Weiter ging es dann am Freitag mit den Brettl-Spitzen. Ab 20 Uhr sorgen die aus Funk und Fernsehen bekannten Künstler mit ihrer „Volkssänger Revue“ für beste Unterhaltung live im Festzelt.

Mit dem Eintreffen der Ehrengäste, den örtlichen Vereinen und des Patenvereins begann am Samstag um 17 Uhr das Festprogramm. Bereits um 17.25 Uhr, um den Gewitterschauer zu entkommen marschierten die Ehrengäste, darunter Landrat Raimund Kneidinger und Bürgermeister Michael Diewald, mit Festmutter Siglinde Maier, den Festdamen und den Vereinen zur Kirche, musikalisch begleitet von der Kapelle „Die neuen Münchsdorfer“. Dort hielt Pfarrer Sebastian Wild eine Gedenkfeier mit Kerzenweihe. Die Mitglieder lasen die Fürbitten vor und trugen die Namen der seit 1996 verstorbenen Mitglieder vor – 56 an der Zahl. Umrahmt wurde die Andacht vom Männerchor Beutelsbach.

Beim anschließenden Ehrenabend im Festzelt begrüßte Vorstand Johann Plattner die Gäste, besonders KBI Johann Walch, KBM Robert Grabler und Ehrenkommandant Franz Hamp. Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Diewald, Landrat und KBI zeichnete er langjährige Mitglieder aus. Länger als Georg Erhard ist niemand dabei – er wurde für 70 Jahre Zugehörigkeit geehrt.

Landrat Kneidinger würdigte die Jubelwehr als Konstante und Vorbild in einer Gesellschaft, in der das „Ich“ mittlerweile oft wichtiger sei als das „Wir“. Stolz zeigte sich Bürgermeister Michael Diewald auf „seine“ Beutelsbacher Wehr. Die Kameraden würden Schulungen und Übungen absolvieren, um immer auf dem neuesten Stand zu sein und sich in Sekundenschnelle auf die jeweiligen Einsätze einstellen zu können. KBI Hans Walch erinnerte an die Gründerväter, ohne die es die Beutelsbacher Wehr nicht gäbe. Er freute sich über die vielen langjährigen



Mitglieder, die nicht mehr aktiv, aber immer noch als Unterstützer und Ratgeber für die nachfolgenden Generationen dabei seien.

Eine Überraschung hatte die Vorsitzende der Jugendfeuerwehr, Michelle Nagl, für Kommandant Peter Eder dabei: Die drei Jugendwarte bedankten sich bei ihm für seine immerwährende Unterstützung mit einem Geschenk.

Nach diesen offiziellen Handlungen sorgte die Festkapelle „Die neuen Münchsdorfer“ für Stimmung bei den Besuchern. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt, die Gäste erwartete ein unterhaltsamer Abend in fröhlicher Runde im Festzelt. Nach wenigen Stunden Schlaf ging der Feiermarathon am Sonntag weiter: Frühmorgens wurden Fahnenmutter Siglinde Maier und die Festdamen sowie Schirmherr Michael Diewald abgeholt und zur Aufstellung des Festmarschs gebracht. Ein unendlich langer Zug mit Mitgliedern befreundeter Feuerwehren, Abordnungen von Beutelsbacher Vereinen und Kapellen aus Söldenau, Fürstenzell und Hötzdorf sowie die „Münchsdorfer Kapelle“ bewegte sich durch die Hauptstraße zum Festgottesdienst unter freiem Himmel. Pfarrer Sebastian Wild würdigte den großen Zusammenhalt der Mitglieder und auch der Vereine untereinander und segnete fünf neue Festbänder.

Vize-Landrätin Cornelia Wasner-Sommer bedankte sich bei der Beutelsbacher Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung. MdL Walter Taubeneder betonte, dass auch die Feuerwehr dazu beitrage, dass Beutelsbach eine schöne und liebenswerte Gemeinde sei. KBI Josef Ascher gratulierte dem Jubelverein ebenso wie Jugendwart Robert Anzenberger und KBI Hans Walch. Als Schirmherr dankte Michael Diewald der Feuerwehr für die Planung und Ausrichtung des Jubiläumsfestes und betonte, dass der Fortbestand der Beutelsbacher Wehr auch dank der starken Jugendfeuerwehr gesichert sei. Im Festzelt, wo am Donnerstag mit der Disconacht der Feiermarathon begann, endete er auch.



Ehrenabend am Samstag im Festzelt: 25 Jahre liegt die letzte große Ehrung bei der Feuerwehr Beutelsbach zurück – umso mehr freuen sich die Verantwortlichen, dass viele Geehrte persönlich gekommen sind. Ein Gruppenfoto zur Erinnerung musste sein.
Bild: Stadler

Geehrte Mitglieder

Langjährige Zugehörigkeit: Georg Erhard (70 Jahre); Josef Härtl, Peter Kerl, Georg Diewald, Franz Klinger, Hans Maier, Josef Oberleitner sen. (jeweils 60 Jahre), Franz Diewald, Alois Greil, Manfred Greil, Franz Kaiser, Karl Klinger, Ewald Spiegel, Peter Schilcher, Josef Greil, Leo Voggenreiter, Adolf Tussetschläger, Otto Plattner, Johann Ziegler, Franz Asbeck, Franz Eichschmid, Josef Wall (alle 50 Jahre).

Ehrenzeichen: Andreas Maier (25 Jahre aktiver Dienst), Karl-Heinz Bichlmeier (40 Jahre), Manfred Röhrner (40 Jahre).

Verbandsehrungen: Johann Plattner (Feuerwehr-Ehrenmedaille in Silber).

Auszeichnungen Kreisfeuerwehrverband Passau: Thomas Härtl und Thomas Plattner (Ehrenmedaille in Silber), Karl-Heinz Bichlmeier (Ehrenurkunde).

Auszeichnungen Landesfeuerwehrverband: Franz Baumgartner, Peter Eder (jeweils Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber).

Die Feuerwehr Beutelsbach möchte sich bei Herrn Pfarrer Sebastian Wild, der Kirchenverwaltung, dem Männerchor, dem gemischten Chor jeweils unter der Leitung von Erwin Silbereisen, Patenverein FFW Klessing, FFW Ledering, Kath. Frauen und Mütterverein, Sportverein, Tennisclub, Reschndoblschützen, Landjugend, Gartenbauverein, Krieger- und Reservistenverein, Feuerwehr Aidenbach, Sportverein Egglham, Fotografen sowie bei allen Helfern, die keinem der genannten Vereine angehören recht herzlich für die überwältigende Mithilfe bedanken. Ein Herzlicher Dank geht auch an die Grundstückseigentümer, die ihre Wiesen kostenlos zur Verfügung stellten und ihre Häuser entlang des Festzugs schmückten. Ohne Eure Hilfe hätten wir so ein Fest niemals stemmen können!

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Ortsvereinen, den zahlreichen Zuschauern sowie den 73 Feuerwehren, die mit insgesamt 1581 Personen an unserem Fest teilgenommen haben. Danke auch an die Anwohner für Euer Verständnis, ich kann mir vorstellen, dass so mancher um seinen wohlverdienten Schlaf gebracht wurde.

Der Festausschuss

Bilder: Baumgärtl, Bericht: Baumgartner

**Das Gemeindeblatt Beutelsbach
ist auch online verfügbar**



Fahnenmutter mit Festfolge und Festausschuss



150 JAHRE

FFW BEUTELSBACH

08. - 11. JUNI 2023



Große Feldmesse 2023



Festmutter- und Schirmherrenbitten 2020



Festumzug



Jugendfeuerwehr mit Kommandant Eder



Feuerwehkameraden aus Beutelsbach Baden-Württemberg



Zeltaufbau mit Hilfe der örtlichen Vereine



Herzliche Einladung zum „4. Stammtisch für pflegende Angehörige“

am Dienstag, 10.10.2023 ab 19:30 Uhr im Landgasthof Simandl in Beutelsbach

„Schicksal verbindet“ heißt ein Sprichwort und dieses trifft oft bei pflegenden Angehörigen zu, die Gesprächsbedarf zu denselben Themen haben und bei Gleichgesinnten auf Zuspruch stoßen.

Deswegen haben wir einen Stammtisch für pflegende Angehörige ins Leben gerufen, der einmal pro Halbjahr stattfinden soll. Eingeladen sind alle pflegenden Angehörigen aus dem Gemeindebereich Beutelsbach, es sind aber auch Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden recht herzlich willkommen. Der Stammtisch ist noch in seinen anfänglichen Zügen und darf gerne noch Zuwachs bekommen.

Die Verantwortlichen freuen sich auf alle, die sich angesprochen fühlen und bitten keine Scheu zu haben, an den Treffen teilzunehmen, die in diskretem Rahmen ablaufen sollen.

Natürlich soll dieser Stammtisch neben dem „Ernst des Lebens“ aber auch eine willkommene Abwechslung vom pflegerischen Alltag bieten und das gesellige soll natürlich auch nicht zu kurz kommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich: Wer kommt, der kommt!

Wir freuen uns auf Euch: Das Team Seniorenarbeit

Petra Bichlmeier, Erika Achter, Peter Resch u. Katrin Hastetter

Bericht: Hastetter

Das nächste Gemeindeblatt Beutelsbach erscheint am 12. Dezember 2023

FLIESEN PLATTEN MOSAIK

FREUNDORFER DIETER

FLIESENLEGER *seit 1983*

ANGERWEG 3A
94501 BEUTELSBACH
MOBIL: 01 60 / 97 72 87 51



Alle fünf Jahre wieder...

Die traditionelle Dorfmeisterschaft für Beutelsbacher Vereine/Gruppen im Bereich Druckluftwaffen (Luftgewehr /Luftpistole) und Lichtgewehr



Einladung zum Gemeindeschießen 2023

Schirmherr: 1. Bürgermeister Michael Diewald

Veranstaltet von den Reschndoblschützen Beutelsbach e. V.



**Freitag, den 08.09.23 bis Sonntag, den 10.09.23
und**

Freitag, den 15.09.23 bis Sonntag, den 17.09.23

Anmeldung bis 20.08.2023 beim 1. Schützenmeister Stefan Resch

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an den Kindergarten und an die Grundschule Beutelsbach



Bereits schon mal vorgeprobt auf ein erfolgreiches Vereinschießen freuen sich (v.li.) GR Sebastian Ziegler, 1. Schützenmeister Stefan Resch, Florim Deskaj, 1. BM Michael Diewald und Sportleiterin Elfriede Röhrner

FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE



Rolladen | Motore und
Fenster | Funksteuerungen
Haustüren | Überdachungen
Tore | Sicht-/Windschutz
Sonnenschutz | Insektenschutz

**Rolladen- & Fensterbau
GIMPL**
Inh. Andreas Moser

Rolladenbau Gimpl · Inhaber Andreas Moser · Am Gewerbepark 6a · 94501 Aidenbach
Tel. 0 85 43 / 13 21 · info@rolladen-gimpl.de · www.rolladen-gimpl.de



Verabschiedung von Gemeindereferentin

Birgit Stuiber wechselt nach mehr als zehn Jahren den Pfarrverband



Letzten Sonntag durften viele Gläubige einen Gottesdienst der besonderen Art erleben. Zwei Mal im Jahr findet im Pfarrverband Aldersbach ein Pfarrverbandsgottesdienst statt. Dieses Mal war die Pfarrei Aldersbach an der Reihe. Bei schönstem Sommerwetter wurden Bierbänke unter den Kastanienbäumen vor der Pfarrkirche aufgestellt. Im kühlen Schatten der Bäume fanden viele Gottesdienstbesucher ihren Platz und konnten dem von Pfarrer Sebastian Wild, Kaplan Antony und Pater Doise zelebrierten Gottesdienst beiwohnen. Für die musikalische Umrahmung mit schwungvollen Melodien sorgte der Chor Canto Allegro unter Leitung von Veronika Himsl. Bevor der Pfarrgemeinderat anschließend zum Pfarrfest und geselligem Beisammensein einlud, galt es, so Pfarrer Sebastian Wild, „noch einen traurigen Anlass hinter sich zu bringen“ und die langjährige Gemeindereferentin zu verabschieden, die im September in den Pfarrverband Osterhofen wechselt. Er bedankte sich sehr herzlich für die Arbeit von Birgit Stuiber, die seit September 2012 im Pfarrverband Aidenbach und Aldersbach wirkte, bevor dieser im Jahr 2017 zu einem Pfarrverband zusammengelegt worden ist. Und es kann sich wirklich sehen lassen, was Frau Stuiber während dieser elf Jahre auf die Beine stellte: die Einführung von Familiengottesdiensten, die Gründung von Kommunion- und Firmvorbereitungsteams, Gestaltung von Kinderbibeltagen, Spätschichten, Lobpreisandachten und nicht zu vergessen die Einführung von Glaubenspaketen zusammen mit Veronika Fischböck mit denen Kinder spielerisch auf Ostern und Weihnachten vorbereitet werden. Die Liste könnte noch beliebig fortgeführt werden. Frau Stuiber hat ohne Zweifel sehr viel bewegt im Pfarrverband Aldersbach und wird eine große Lücke hinterlassen, bleibt ihre Stelle doch unbesetzt. Mit einem Glaubenspaket verglichen schließlich auch Veronika Fischböck und die Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes die scheidende Gemeindereferentin. Sie zeichne sich dadurch

aus, nicht in vorderster Reihe, sondern eher im Hintergrund zu wirken. „Aber wenn man dieses Glaubenspaket Birgit öffnen und kennenlernen durfte, erstrahlte es in den schillerndsten und buntesten Farben,“ so Frau Fischböck. Nach Überreichung eines Abschiedsgeschenks, war es nunmehr an Birgit Stuiber sich zu verabschieden. Unter Tränen bedankte sie sich bei allen Wegbegleitern für die unzähligen guten Gespräche und Begegnungen. Zudem betonte sie, wie sehr ihr die Zeit im Pfarrverband gefallen habe, dass es jedoch nunmehr an der Zeit sei sich anderen Herausforderungen zu stellen. Anschließend sorgte das Pfarrgemeinderat Team, kräftig unterstützt von Kirchenverwaltung, Ministranten, Katholischen Frauenbund und Kirchenchor für das leibliche Wohl ihrer Gäste. Kaffee und Kuchen erhielten die Gäste im nahegelegenen Asam Cafe. Auch die kleinen Besucher hatten ihren Spaß. Ein Aldersbacher Geschäftsmann hatte eine Hüpfburg spendiert, die fleißig genutzt wurde und zudem konnte, wer wollte, sich schminken lassen. Im Schatten der Bäume verweilten die Gäste, zur großen Freude des Pfarrgemeinderats, den ganzen Nachmittag, so dass dieser Tag ein großer Erfolg wurde. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Renovierung der Kirche verwendet. Das dieser nicht zu knapp ausfällt dafür sorgen unter anderem die beiden ortsansässigen Bäckereien und ein Aldersbacher Gastronom mit ihren großzügigen Spenden.

Bild/Bericht: Mörtlbauer-Ruhland

Maiandacht in Anham

Pfarrei lässt alte Tradition wieder aufleben



Vor ca. 50 Jahren wurde sie von Alois Wimmer sen. erbaut – die Kapelle in Anham. Seine Frau Maria nutzte sie sehr gerne, um im Monat Mai eine Woche lang eine Andacht zu beten. Zudem wurden dort auch regelmäßig Maiandachten gefeiert. Mit dem Tode von Frau Wimmer im Jahre 2011 fand diese liebgegewonnene Tradition allerdings ihr jähes Ende. Bis Kirchenpfleger Klaus Willeuthner bei Alois Wimmer jun. anfragte, ob er damit einverstanden wäre, wenn in der Kapelle wieder eine Maiandacht gefeiert werden würde. Bei diesem war die Freu-



de darüber groß, dass die alte Tradition wieder zum Leben erweckt wird. Da er allerdings gesundheitlich angeschlagen ist, gab er zu bedenken, dass er sich nicht in der Lage fühle, die Kapelle entsprechend für die Andacht vorzubereiten. Da war Teamwork gefragt. Und so legten die benachbarten Familien Aust, Brückner und Ziegler selbst Hand an und putzten das Kleinod, damit es sich in der Andacht sehen lassen konnte. Selbst der erst 10-jährige Simon Ziegler half tatkräftig mit. Letzten Freitag war es dann soweit und Pater Doise feierte zusammen mit zahlreichen Gläubigen, die den Weg nach Anham gefunden hatten, eine feierliche Maiandacht. Nach der positiven Resonanz aller Teilnehmer waren sich die Verantwortlichen schnell einig, dass man zukünftig wieder jedes Jahr eine Maiandacht in der Wimmer-Kapelle feiern wird.

Bild: Brückner, Bericht: Ruhland-Mörtlbauer

Ihr großer Moment

Sechs Kommunionfeiern mit 53 Kommunionkindern im Pfarrverband Aldersbach



Aufgeregtes Treiben herrschte die letzten Wochen im Pfarrverband Aldersbach, denn 53 Mädchen und Buben durften zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten. Nach Wochen der Vorbereitung durch Gemeindefereferentin Birgit Stuber, tatkräftig unterstützt durch das erst im letzten Jahr ins Leben gerufene Kommunionvorbereitungsteam, war er plötzlich da, der große Moment. Da wird noch mal die Albe zurechtgerückt, am Haarschmuck der Mädchen gezupft und ein Foto gemacht, bevor es ins Gotteshaus geht. Den Anfang machte die Pfarrei Beutelsbach, gefolgt von den Pfarreien Pörndorf, Walchsing, Uttigkofen, Aidenbach und Aldersbach. Pfarrer Sebastian Wild, der die Gottesdienste jeweils feierlich gestaltete, bezeichnete in seiner Predigt, Jesus als Sonne des Lebens. So Sorge Gott, wie die Sonne im Winter, für das notwendige Tageslicht und Wärme. Gerade in kalten Wintertagen sehne man sich nach Sonne und so müsse man an den dunklen Tagen des Lebens einfach nur die Hand nach Gott ausstrecken, um wieder Lebensenergie zu tanken. Es komme nicht von ungefähr, dass die Kirchen allesamt nach Osten ausgerichtet seien, da dort die Sonne aufgehe und ihre wärmenden Strahlen in das Gotteshaus werfe. Dabei sei es jedem selbst überlassen, Gott in sein Leben zu lassen. Gott dränge sich nicht auf. An die Kommunionkinder appellierte er den heutigen Besuch des Gottesdienstes und den erstmaligen Empfang der Kommunion kein einmaliges Erlebnis bleiben zu lassen, sondern Jesus zu seinem ständigen Wegbegleiter zu machen. Nachdem die Kinder gemeinsam ihr Taufversprechen erneuert hatten und das Vater Unser, um den Altar stehend, gebetet hatten, empfingen sie zum ersten Mal die heilige Kommunion. Dann trat jedes Kind einzeln vor und entzündete seine Kommunionkerze, bevor nach dem Schlussegens ein aufregender Tag seinen Abschluss fand. Vielleicht, so hofft Pfarrer Sebastian Wild, hat dieser Tag bei dem einen oder anderen Kommunionkind einen so großen Eindruck hinterlassen, dass es sich für den Ministrantendienst zur Verfügung stellt.

Bild: Wieser-Melch, Bericht: Mörtlbauer-Ruland



Dienstleistungen Resch DR

RESCH
Dienstleistungen
Krankenschwestern
Pflege und Altenheim
43 49450
www.dienstleistungenresch.de

**Pflegebegleitung
Alltagsbegleitung
Haushaltshilfe**

0 85 43 / 4 89 40 50

Passau - Deggendorf - Straubing/Bogen - Regensburg
Dingolfing/Landau - Freyung/Grafenau - Regen - Cham

Info@dienstleistungenresch.de www.dienstleistungenresch.de

DIENSTLEISTUNGEN RESCH

IHR UNTERSTÜTZENDER DIENSTLEISTER ZUR ALLTAGSBEWÄLTIGUNG
Herzensemenschen gesucht! Nähere Informationen unter www.dienstleistungenresch.de



Sommerfest bei Sonnenschein



Am Sonntag, den 25. Juni, fand das diesjährige Sommerfest unseres Kindergartens bei schönstem Wetter statt. Mit einer kurzen Begrüßung der Kindergartenleitung Mirta Saric und einem Bericht des Elternbeirats starteten wir um 14:00 Uhr in den schönen Nachmittag.

Zur Eröffnung sangen die Kindergartenkinder das Lied „Beim Sommerfest auf der Wiese“ und freuten sich auf die vom Kindergarten team vorbereiteten Stationen. Beim Flaschen „Umspritzen“ mit den Wasserpistolen und beim Angeln, konnte man sich abkühlen. Kreativ konnten die Kinder beim Bastelstand werden, hier wurde auf einem Pappteller die Entstehung eines Schmetterlings nachgebildet. Selbstverständlich durfte auch das Kinderschminken nicht fehlen. Mit Musik zum Tanzen und einer Hüpfburg konnten sich die Kleinen richtig austoben. Die Kindergartenkinder führten außerdem noch das Stück „Die drei Schmetterlinge“ auf, in dem es um Freundschaft und Zusammenhalt ging. Zur Stärkung gab es warmen Leberkäse mit Kartoffelsalat und gekühlte Getränke und als Nachtisch stand ein reichlich gedecktes Kuchenbuffet bereit, hierfür hat der Elternbeirat zahlreiche Kuchenspenden von den Eltern erhalten. Es war für alle ein toller und gelungener Nachmittag.

Bild/Bericht: Weber

Ein Ameisenstaat zieht um



Familie Obermeier aus Klesing wollte ihren einsturzgefährdeten Schuppen abreißen. Jedoch hatten sich dort unter Naturschutz stehende Waldameisen in einem riesigen Ameisenhaufen eingeknistet, die man nur mit Genehmigung und unter fachmännischer Aufsicht umsiedeln darf. So wurde von der Regierung

die Erlaubnis eingeholt und die Beaufsichtigung übernahm der Waldameisenverein „Ameise Hegering Passau“. Da Sofie Obermeier die Grundschule Beutelsbach besucht, wurden alle Schulkinder kurzerhand eingeladen, dieses seltene Schauspiel mitzuerleben. Ein großer Radlader benötigte hierfür mehrere Fahrten, um den mehr als mannsgroßen und –breiten Ameisenberg in ein nahegelegenes Waldstück zu verfrachten. Währenddessen erfuhren die Grundschüler von Herrn Wiegel, ein Ameisenexperte, einiges Interessante und Wissenswerte über das Leben der geschützten Waldameise. Ein herzliches Dankeschön von Seiten der Grundschule Beutelsbach geht daher an die Familie Obermeier für die Einladung!

Bild/Bericht: Weber

Unser Pausenhof wird bunter



Im Rahmen eines finanziell großzügig unterstützten Kunstprojektes der VR-Bank Vilshofen unternahmen die Grundschüler vielfältige handwerkliche Aktionen, um ihren Pausenhof bunter zu gestalten. So wurde unser Pausenhofbaum zum farbenfrohen Hingucker mit bunt gehäckelten Schnüren und bepflanzten Blumendosen. Auch erhielt die Teerfläche verschiedene aufgesprühte

Spiele, wie Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Twister und Himmel und Hölle. Zudem wurde eine Balancierstrecke aus Baumstämmen aufgestellt, die zugleich auch als Spieltische für Tik-Tak-To dienen. Der Förderverein spendierte außerdem den Schülern noch unterschiedliche Outdoortafeln zum Bemalen oder Schreiben. Vielen Dank hierfür!!!





Bild/Bericht: Holzmann

Tennistraining der Beutelsbacher Grundschüler



Letzten Montag erhielten bei idealen Wetterbedingungen alle Grundschüler ein kostenloses Schnuppertraining vom Tennisclub Beutelsbach! Voller Eifer und Engagement bewältigten die Kinder die gestellten Aufgaben. Als Belohnung gab es zum Schluss eine Urkunde und ein leckeres Eis. Auf dem Nachhauseweg waren sich alle Schüler einig, das war ein super Tennismittag. Vielen Dank nochmals an alle Verantwortlichen, die dieses Training ermöglicht haben!!!

Bild/Bericht: Holzmann

Klasse 2000 in der Grundschule Beutelsbach



Auch in diesem Schuljahr besuchte Frau Thul von Klasse 2000 die vier Grundschulklassen einige Male, um den Kindern vieles über ihren Körper und dessen Entwicklung näher zu bringen. Themen sind die gesunde Ernährung, der positiven Effekt, wenn man Sport treibt und wie unser Körper funktioniert. Dabei können die Schüler viel Neues erfahren oder bereits Bekanntes vertiefen. Mit großem Spaß werden zum Schluss die Rätselfragen als Spiel „Eins, zwei oder drei“ beantwortet! Vielen Dank an dieser Stelle den Sponsoren, die es den Klassen ermöglichen, an Klasse 2000 teilzunehmen!

Bild/Bericht: Holzmann

 ... besser bedacht!

FLIEGERBAUER
HOLZBAU + ZIMMEREI
Zimmerei Josef Fliegerbauer GmbH & Co KG

**Dachstühle • Holzbau • Bedachungen aller Art
Holzrahmenbau • Altbausanierung
Landwirtschafts- & Gewerbebau
Energetisches Bauen • Denkmalpflege
Kranverleih**

Hauptstraße 21 • 94501 Pörndorf
Tel. 08547/365 • info@zimmerei-fliegerbauer.de

Zimmerer m/w/d gesucht



Neue Partnerfiliale der Deutschen Post in Aidenbach

In Aidenbach geht weiterhin die Post ab. Ab sofort bietet die Bäckerei und Konditorei Lang in der Vilshofener Str. 2 als neuer Partner unsere postalischen Dienstleistungen an.

Michael Klein, Vertriebsmanager der Deutschen Post in Nürnberg ist sichtlich erfreut über die Partnerschaft: „Die Bäckerei ist eine etablierte Einrichtung in der Marktgemeinde. Umso mehr freuen wir uns einen guten und verlässlichen Partner gefunden zu haben, der unsere Postdienstleistungen anbietet.“

Kundinnen und Kunden können in der Partnerfiliale Brief- und Paketmarken, Einschreibemarken, Plusbriefe und Packsets kaufen sowie verschiedene Dienstleistungen wie die Annahme von Brief-, Paket- und Expresssendungen, Auskünfte zu Produkten und Services, Portoermittlung usw. in Anspruch nehmen. Die Filiale hat Montag bis Freitag von 7:00 bis 16:00 Uhr und am Samstag von 7:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten und Leistungsangebote aller Verkaufsstellen sind über www.deutschepost.de/standortfinder abrufbar. Seitens der Deutschen Post wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Beschäftigten aller Partnerfilialen und Paketshops, genauso wie ein Mitarbeiter der Deutschen Post, zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet sind. Keinem anderen darf der Filialpartner mitteilen, ob und mit wem jemand Postsendungen oder Daten wechselt, im Geldverkehr steht und ob jemand Postparer ist oder war.

Bericht: Deutsche Post DHL Group, Media Relations, Frau Derflinger

*Interessantes und Unbekanntes
aus der Vergangenheit
unserer Gemeinde*

Einweihung Denkmal Kleeberg 1933

Das Denkmal am Kleeberg erinnert an die in der „Schlacht von Aidenbach am 8. Januar 1706“ gefallenen Bauern und Bürger aus Aidenbach/Beutelsbach und Umgebung. Das weithin sichtbare Kreuz auf dem Kleeberg wurde am 10. September 1933 feierlich eingeweiht. Zwei alte, noch im Archiv der Gemeinde Beutelsbach befindlichen Fotografien, zeigen die seinerzeitigen Feierlichkeiten. Auf dem ersten Foto sind an der Spitze des Festzuges die Mitglieder des SA Reitersturms zu sehen, die an der dort versammelten Menschenmenge vorbei reiten....



Auf diesem Foto ist H.H. Kooperator Kulzer von Beutelsbach bei seiner Gedächtnisrede zu sehen

Eine große Menschenmenge nahm damals an den Feierlichkeiten teil, trotz der bereits drohenden schwierigen Zeiten, kurz nach der Machtergreifung Hitlers und dem Wandel von der Demokratie zur Diktatur.

Bilder: Archiv, Bericht: Stadler

FORSTWIRTSCHAFTLICHE
DIENSTLEISTUNGEN

ANDREAS STÖCKL

- Problembaumfällung
- Baggerarbeiten
- Abrissarbeiten
- Sägespaltautomat
- Mäh- und Mulcharbeiten
- Objektbetreuung

Vermieter Arbeitsbühne und Minibagger

Tel.: 0160 / 97 76 64 29

Vilshofener Straße 35A | 94501 Beutelsbach



„Was jeder wissen sollte – rechtliche Grundkenntnisse für Jedermann“

Mietrecht – häufige Fragen – Teil 1

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der heutigen Ausgabe möchte ich auf ein Thema zu sprechen kommen, auf welches ich häufiger angesprochen werde; die Frage nach Rechten und Pflichten im Rahmen eines Mietverhältnisses:

1. Ist ein schriftlicher Mietvertrag erforderlich?

Klare Antwort: Nein! Ein Mietvertrag kann – genauso wie die meisten anderen Verträge – mündlich geschlossen werden. Mündliche Verträge beinhalten allerdings generell ein gewisses Risiko, wenn man sich darauf berufen möchte und der andere bestreitet, dass man sich über einen mündlichen Vertrag geeinigt habe. Zu beachten ist allerdings auch, dass dann die gesetzlichen Regelungen gelten. Insbesondere kann dies für den Vermieter von Nachteil sein. Sehr häufig werden im Mietvertrag nämlich Pflichten auf den Mieter übertragen, welche eigentlich den Eigentümer treffen (z. B. die Räum- und Streupflicht, Gartenpflege etc.). Interessanterweise bedarf allerdings die Kündigung dennoch der Schriftform – egal ob ein mündlicher oder ein schriftlicher Mietvertrag vorliegt.

2. Darf der Vermieter die Wohnung betreten?

Wenn der Vermieter einen berechtigten Grund nachweisen kann, ist er dazu berechtigt auch während des Bestehens des Mietverhältnisses die Mietwohnung zu betreten. Wichtig hierbei ist allerdings, dass er dies nur nach rechtzeitiger vorheriger Ankündigung und Mitteilung des Besichtigungsgrundes tun darf. Ein Betreten ohne Einverständnis des Mieters erfüllt den Tatbestand des Hausfriedensbruchs. Obwohl dies immer noch teilweise üblich zu sein scheint, hat der Vermieter kein Recht, einen Schlüssel für die Mietwohnung zu besitzen. Eine Ausnahme gilt nur für den Fall, dass der Mieter sich hiermit einverstanden erklärt hat.

3. Wer kann wann kündigen?

Der Mieter kann jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten ohne Angabe von Gründen das Mietverhältnis durch ordentliche Kündigung beenden.

Der Vermieter benötigt einen der gesetzlich vorgegebenen Gründe, um dem Mieter das Mietverhältnis zu kündigen:

- **Pflichtverletzung des Mieters**
Hierbei ist darauf zu achten, dass es sich um eine „nicht unerhebliche“ Beeinträchtigung der Interessen des Vermieters handeln muss. Im Zweifel sollte vor Kündigung eine Abmahnung erfolgen.
- **Eigenbedarf**
Bedeutet, der Mieter selbst, zu seinem Hausstand gehörende Personen oder Familienmitglieder benötigen die Wohnung selbst zu Wohnzwecken – nicht zu gewerblichen Zwecken.
- **Hinderung der angemessenen wirtschaftlichen Verwertung**
Es gilt der Grundsatz: „Kauf bricht nicht Miete“. Das bedeutet, beim Kauf eines Grundstückes wird das Mietverhältnis mit

übernommen. Ausnahmsweise kann der Verkaufswunsch einen Kündigungsgrund darstellen, wenn der Eigentümer das Grundstück ansonsten nicht verkaufen könnte und hierdurch erhebliche Nachteile erleiden müsste. Die Kündigungsfrist beträgt für den Vermieter ebenfalls 3 Monate bei einer Mietdauer von 0–5 Jahren, 6 Monate bei 5–8 Jahren und 9 Monate ab einer Dauer von 8 Jahren. Zudem haben beide Parteien die Möglichkeit, das Mietverhältnis durch außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund zu beenden. Ein solcher Grund liegt etwa für den Vermieter vor, wenn sich der Mieter mit 2 Monatsmieten im Rückstand befindet.



Rechtsanwalt
Michael Forster
seit 2006 in Aldersbach
Ritter-Tuschl-Straße 10
(altes Rathaus)
☎ 08543 / 91 97 28

4. Wie läuft das mit der Kautions?

Nahezu jeder Vermieter verlangt von seinem Mieter die Zahlung einer Kautions. Diese darf bis zur dreifachen Höhe einer Netto-Monatsmiete betragen.

Die Mietkaution ist zu Beginn des Mietverhältnisses zu leisten. Sie darf in bis zu 3 Monatsraten gezahlt werden. Die Kautions dient dem Vermieter als Sicherheit für rückständige Miete, Ansprüche aus der Betriebs- bzw. Nebenkostenabrechnung, Ansprüche auf Schadensersatz wegen Schäden in der Mietwohnung und Schadensersatz wegen nicht durchgeführter Schönheitsreparaturen (sofern der Mieter dazu verpflichtet ist).

Wichtig ist diesbezüglich zu erwähnen, dass es nicht zulässig ist, die Kautions am Ende des Mietverhältnisses „abzuwohnen“, also mit der eigentlich zu zahlenden Miete zu verrechnen.

Der Vermieter ist verpflichtet, die Mietkaution an den Mieter nach Beendigung des Mietverhältnisses herauszugeben, soweit für ihn kein Sicherungsbedürfnis mehr besteht. Dies ist der Fall, wenn der Vermieter alle Umstände ausreichend prüfen konnte, welche zu Schadensersatzforderungen führen könnten und genug Zeit hatte, eine Endabrechnung zu erstellen. Die Rechtsprechung geht hierbei von einem Zeitraum von 3–6 Monaten aus.

Aus meiner praktischen Erfahrung heraus kann ich jedem Vermieter nur raten, auf die Bezahlung einer ausreichenden Kautions zu bestehen. Das Risiko am Ende des Mietverhältnisses mit einem hohen finanziellen Schaden dazustehen, wird hierdurch erheblich verringert.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe!



Juli

25. Di Senioren, Spielenachmittag, Rathaus – Mehrzweckraum, 13.30 Uhr, keine Anmeldung erforderlich

Di Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 14.30 Uhr

27. Do Senioren, Seniorensprechstunde, Rathaus – Mehrzweckraum, 09.00 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter ☎ 08543 / 1378

Do Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 14.30 Uhr

29. Sa Obst- und Gartenbauverein Aidenbach, Fahrt zur Landesgartenschau Freyung, 08.30 Uhr, Anmeldung: Brigitte Kunschert ☎ 08543 / 1585

Sa Tennisclub, Ferienprogramm: Ferien-Tennis-Tag des TC, Tennisclub Clubanlage, 09.00 Uhr

August

01. Di Senioren, Frauenrunde in Beutelsbach, Landgasthof Simandl, 12.30 Uhr, Neuzugänge willkommen!

Di Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 13.00 Uhr

03. Do Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 13.00 Uhr

06. So SPD Aidenbach/Beutelsbach, Stammtisch SPD, Landgasthof Simandl, 10.00 Uhr

07. Mo FF Beutelsbach, Monatsübung, FF-Haus, 19.00 Uhr

08. Di Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 13.00 Uhr

10. Do Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 13.00 Uhr

17. Do Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 13.00 Uhr

22. Di Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 13.00 Uhr

24. Do Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 13.00 Uhr

29. Di Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 13.00 Uhr

31. Do Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 13.00 Uhr

September

05. Di Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 13.00 Uhr

Di Rathaus, Sitzung des Gemeinderates, Rathaus – Sitzungssaal, 19.00 Uhr

06. Mi Senioren, Frauenrunde in Atzing, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, 12.30 Uhr, Neuzugänge willkommen!

07. Do Markt Aidenbach, Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach, 13.00 Uhr

11. Mo FF Beutelsbach, Funkübung in Beutelsbach, FF-Haus, 19.00 Uhr

Mo FF Ledering, Funkübung, FF-Haus Ledering, 19.00 Uhr

18. Mo FF Beutelsbach, Atemschutzanlage Vilshofen, Treffpunkt: Gerätehaus, 18.30 Uhr

Katrin Weinzierl vom
The Yoga Bubble Studio mit ihrem Sohn



**Entspannt in die Zukunft
mit der richtigen Vorsorge!**
Morgen kann kommen.

- Welchen finanziellen Spielraum habe ich im Alter?
- Mit welcher Rentenhöhe kann ich rechnen?
- Wie lange muss ich arbeiten?
- Lese ich die Renteninformation richtig?
- Wie kann ich sonst noch vorsorgen?

... Sie stellen sich oft solche Fragen? Wir können Sie beruhigen, dieses komplexe Thema beschäftigt sehr viele! Lassen Sie uns darüber sprechen!

Mehr Infos unter:
www.vr-vilshofen.de/vorsorgeplan

Jetzt
beraten
lassen!

**Volksbank - Raiffeisenbank
Vilshofen eG**





Oktober

01. So SPD Aidenbach/Beutelsbach, Stammtisch SPD, Landgasthof Simandl, 10.00 Uhr

02. Mo FF Beutelsbach, Monatsübung, FF-Haus, 19 Uhr

03. Di Senioren, Frauenrunde in Beutelsbach, Landgasthof Simandl, 12.30 Uhr, Neuzugänge willkommen!

08. So Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr, Nichtschwimmer & Schwimmer

So Wasserwacht, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr

13. Fr FF Ledering, Backabend Schmalzgebackenes, Dorfgemeinschaftshaus Ledering, 19.30 Uhr, mit Härtl Maria, Anmeldung bis 06.10.23 erforderlich bei Fischböck Veronika
☎ 0151 / 27572560

15. So Katholische Kirchengemeinde, Festgottesdienst mit Orgelweihe, Pfarrkirche „St. Georg“, 10.00 Uhr

17. Di Rathaus, Sitzung des Gemeinderates, Rathaus – Sitzungssaal, 19.00 Uhr

22. So Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr, Nichtschwimmer & Schwimmer

So Wasserwacht, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr

23. Mo FF Ledering, Monatsübung, FF-Haus Ledering, 19.00 Uhr

November

01. Mi Senioren, Frauenrunde in Atzing, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, 12.30 Uhr, Neuzugänge willkommen!

05. So Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr, Nichtschwimmer & Schwimmer

So Wasserwacht, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr

13. Mo FF Beutelsbach, Atemschutzanlage Vilshofen, Treffpunkt: Gerätehaus, 18.10 Uhr

19. So Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr, Nichtschwimmer & Schwimmer

So Wasserwacht, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr

So Katholische Kirchengemeinde, Volkstrauertag 2023, 10.00 Uhr

So FF Ledering, Wallfahrt nach Sammarei, Treffpunkt: Gerätehaus Ledering, 13 Uhr

20. Mo FF Ledering, Winterschulung, FF-Haus Ledering, 19.00 Uhr

27. Mo FF Ledering, Bastelabend, Andrea Resch, 19.00 Uhr, Anmeldung bis 20.22.23 erforderlich bei Fischböck Veronika
☎ 0151 / 27572560, max. 7 Personen

Dezember

02. Sa FF Ledering, Adventsfeier, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, 19.30 Uhr

03. So Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr, Nichtschwimmer & Schwimmer

So Wasserwacht, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr

So SPD Aidenbach/Beutelsbach, Stammtisch SPD, Landgasthof Simandl, 10.00 Uhr

04. Mo FF Beutelsbach, Atemschutzunterweisung, FF-Haus, 19.00 Uhr

05. Di Senioren, Frauenrunde in Beutelsbach, Landgasthof Simandl, 12.30 Uhr, Neuzugänge willkommen!

09. Sa Krieger- und Soldatenverein und Reservistenkameradschaft, Adventfeier mit Versteigerung, Landgasthof Simandl, 19.00 Uhr

**DICHT
& ERGREIFEND**

Tickets unter: es-werde-dicht.com

**HARD-TICKETS ERHÄLTICH
AUCH IM KLOSTERLADEN!**

**ALBUM TOUR 2023
»ES WERDE DICHT«**

04.08. Brauerei Aldersbach



Volkstfest Aidenbach

11. bis 15. August 2023

PROGRAMM

FREITAG, 11. August

- ab 17:30 Uhr **Am Rathaus** Standkonzert „Aidenbacher Jugend-Blaskapelle“ **Live-Musik**
- ab 18:00 Uhr **Großer Volksfestauszug Im Festzelt** „Krach und Fürchterlich“ **Live-Musik**
- ab 20:00 Uhr **Im Weißbierzelt** „Kult-DeeJay Goldberg“ **DJ**

SAMSTAG, 12. August

- ab 13:00 Uhr **Auf dem Festplatz** Kindernachmittag
- ab 14:00 Uhr **Im Festzelt** Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme – Eintritt frei!
- ab 16:00 Uhr **Im Festzelt** Kasperltheater **Live-Musik**
- ab 18:00 Uhr **Im Festzelt** „Kasplattrockner“ **Live-Musik**
- ab 20:00 Uhr **Im Weißbierzelt** „Black Eagles“ **Live-Musik**

SONNTAG, 13. August

- ab 8:00 Uhr **Kaffee & Kuchen am Weinstand (AFG) Im Festzelt** Weißwurst-Frühshoppen
- ab 9:00 Uhr **Im Festzelt** „D' Münchsdorfer“ **Live-Musik**
- ab 10:00 Uhr **Auf dem Festplatz** Festbetrieb
 - ▶ Oldtimer-Teilemarkt von A-Z ◀
 - ▶ großer Flohmarkt ◀
- 11:00 – 13:00 Uhr **Metzgerstand & Festzelt**
 - ▶ Mittagsrenner zum günstigen Preis ◀
- ab 14:00 Uhr **Marktplatz (Bulldog-) Oldtimer-Umzug**
- ab 18:00 Uhr **Im Festzelt** „The Be 66“ **Live-Musik**
- ab 20:00 Uhr **Im Weißbierzelt** „Black Eagles“ **Live-Musik**

MONTAG, 14. August

- ab 16:00 Uhr **Auf dem Festplatz** Festbetrieb
- ab 18:00 Uhr **Im Festzelt** „Blaskapelle Süd“ **Live-Musik**
 - ▶ Abend der guten Nachbarschaft und der Kommunalpolitik ◀
- ab 20:00 Uhr **Im Weißbierzelt** „Voixkracher“ **Live-Musik**

DIENSTAG, 15. August | Feiertag

- ab 10:00 Uhr **Auf dem Festplatz** Festbetrieb
- 11:00 – 15:00 Uhr **Im Festzelt** Seniorentag
 - ▶ Melodie TV ◀ – Eintritt frei!
- ab 18:00 Uhr **Im Festzelt** „Birkidobler“ **Live-Musik**
- ab 20:00 Uhr **Im Weißbierzelt** „DJ H.P. SCHLEKTER“ **DJ**

Aldersbacher Wir feiern bayrisch!

Volkstfest Aidenbach

11. bis 15. August 2023

Eintritt frei **12.8. KINDER-NACHMITTAG** Festbetrieb ab 13 Uhr

ab 14:00 Uhr **RODSCHA AUS KAMBODSCHA und TOM PALME**

ab 15:00 Uhr **Zauberhafte Welt mit Schneewittchen**

ab 16:00 Uhr **Kasperltheater „Bayer. Puppenbühne Eggldham“**

Sponsor: **Tomjo San Aidenbach**

Facebook: **Volkstfest Aidenbach** | www.aidenbach.de | #oambo

Termine bitte bis zum Redaktionsschluss am 25. November 2023 per E-Mail an Stephanie.Loibl@aidenbach.de senden oder im Rathaus Beutelsbach melden

WIR SUCHEN AB SOFORT:

- Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Peter La Rue ZAHNARZTPRAXIS

Es gibt viele Gründe, die für unsere Mädels, unseren Chef und unsere moderne Praxis im neuen **GESUNDHEITZENTRUM ALDERSBACH** sprechen - ÜBERZEUG DICH SELBST!

Komm einfach zu einem Kennenlertag vorbei!
RUF UNS AN UNTER: 08543 4989

info@zahnarzt-aldersbach.de MACH UNSER Team KOMPLETT!



Diplom-Kauffrau
Elfriede Eder
STEUERBERATERIN

**Digital.
Innovativ.
Persönlich.**

Vilshofener Straße 2 · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/4899 07-00
mail@elfriede-eder.de · www.elfriede-eder.de



pro Physio

Praxis für Physiotherapie
Corinna Riepl
Marktplatz 37
94501 Aidenbach
Telefon: 08543 - 60 10 112
www.prophysio-riepl.de

ÖZ: Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 19.00 Uhr
Fr: 8.00 - 13.00 Uhr | Termine nach Vereinbarung
Für alle Kassen zugelassen

**MAIDORN
MALER**

INHABER WOLFGANG GRIMBS

Fassadenrenovierung · Innenraumgestaltung
Bodenbeläge · Tapezierarbeiten · Wärmedämmung

94501 Aidenbach · Hubertusweg 1

Tel: 08543/2694

w.grimbs@maidorn-maler.de

www.maidorn-maler.de



Pietät Kirschner

Inh. Walter Schäufl

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
Trauerhilfe - Bestattungsvorsorge

Immer persönlich für Sie erreichbar!

Pietät Kirschner

Gebrüder Asam Straße 14
94501 Aldersbach

Telefon: 08543 / 919 99 50
aldersbach@schaeufl.com

Pietät Schäufl

Ortenburger Straße 23
94542 Haarbach

Telefon: 08535 / 910 54
bestattungen@schaeufl.com

Informationen jederzeit auch unter www.schaeufl.com

**Landgasthof
Simandl**



Familie Bichlmeier

Griesbacher Str. 2 | 94501 Beutelsbach

Tel. 08543 / 1803 | www.landgasthof-simandl.de

Impressum: Beutelsbacher Gemeindeblatt; Das Gemeindeblatt Beutelsbach erscheint alle vier Monate und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. - Herausgeber, Druck und Verlag: Donaudruck GmbH, 94474 Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14, Telefon 08541 / 9688-0, Fax 9688-10
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der erste Bürgermeister der Gemeinde Beutelsbach, Michael Diewald, Dorfplatz 8, 94501 Beutelsbach
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Donaudruck GmbH, 94474 Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14, Telefon 08541 / 9688-0, Fax 9688-10
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 2,10 Euro inkl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.